Ingeigenpreife: bie einfpalitge Beiftgelle aber beren Raum ale und Regierungebegirt Wiebbaben für Rubrite unb eMngeigen 10 Df., für Gefdifrbangeigen 15 El., alle anberen tigen Angeigen 20 Df. 3m Arffamentells bie zweispelitige ie aus Stabi- und Regierungsbezirt Wiebbaben 60 Pl. 2 gefmaris 100 Pf., Rabatt nach aufliegendem Larif.

Wiesbadener

Begugspreis : In Bierbaber irei ins hans gebrucht nematig 60 0%, vierreifterich Mt. Loo, burch unfert aufwörtigen giftalen ins hant gebracht, wonatlich 60 0%, vierreifilatich fet. Loo, durch bie Bob depagen menntigt. Die 60 0%, verreifilatich Rt. Lie dem beiefgelb. Ber General-Alageiger erichnet idglich minegs mit Aufnahme ber Coups und Frierrage.

beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage. Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Dauptgefcafteftelle und Redattion : Mauritiusftrafe 8.

Sprechfinuben 12 bis 1 tibe.

Mr. 175.

Dienstag, Den 28. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Die bentige Rummer umfaßt 12 Geiten.

Ferniprecher 199 u. 819.

Das Neueste vom Tage.

Der Schugentonig bes Burger. Chugentorps. Bies baben, 28. 3uli. Beim geftrigen Breibichiehen erlegte ber borjahrige Schubenfonig Muer bie Trophae.

Bebbeling Luftichiff. Friebriche bafen, 28. Juli, Die Repa-rainrarbeiten bes beichabigten Luftichiffes finb nabegu beenbet. Bier Baggons Bafferftoffgas find hier eingetroffen.

Streifunruhen.

Paris, 28. Juli. Reue Streifunruben wet-ben aus Bigneur berichtet: Die Ausstan-bigen versuchten sich eines Elevators zu bemäch-tigen, wurden aber von Dragonern und Gen-armen baran gehindert. Alsbaun versuchten te eine Werfstätte in Braud zu sehen.

Brofibent Fallieres und ber Bar. Rebal. 28. Juli. Brafibent Gallieres, ber geftern mit bem frangofischen Geschwaber ein-traf, wechselte mit bem Jaren Trinfsprüche auf bas Glud ber berbunbeten Staaten und ben

Spielbanten. Bruifel, 28. Juli. Weftern find in Oft-enbe und Spaa bie Spielbaufen wieber er-

Rundgebung in ber englischen Botichaft.

Konstantinopel, 28. Juli. Eine aus Solbaten und Studemten bestehende Menge begab sich in ben hof ber englischen Botichaft, wo unter Soch-rufen auf den Sultan, die Berfassung und auf England eine Kundgebung beranttaltet wurde.

Reine Ginfreifung Deutschlanbe. Bonbon, 28. Juli, Im Unterhause fprach ber Minifter bes Reuberen Gir Ebwarb Greb ber Minister bes Meuheren Sir Edward Grey gegen die Isolierung Deutschlands und sagte: Es ist bedauerlich, daß bei verschiedenen Machten Hintergedanken bestehen über die Tatsache ben die englische Bolitik angeblich den Imed versolge, die Isolierung Deutschlands gegenüber Deutschland ist nie feindselig gewesen. Deutschland hat zwei Berbindete. Bir haben Verträge mit Frankreich und Ausstand abgeschlossen, deren Bortlant bekannt ist, während der Vortlant verdentlicht worden ist.

Radte Darftellungen auf ber Buhne.

Baris, 28. Juli. In bem Brozesse gegen bie nachten Darstellungen auf ber Bubne wurde ber Direktor bes Little Palace zu brei Mo-naten, die Darstellerinnen der bort gespielten Bantomime zu 14 Tagen Gesängnis verurteilt.

Die Derfaffungsfragen im Orient.

Blesbaben, 28. Juli

Bas den Wedlenburgern bisher nicht getang, eine Berfaffung zu erreichen, gelingt den Drientalen. Die affatifchen Staaten, und hierzu dürfen wir wohl auch die Türfei redmen, ringen fich mehr und mehr gur Ron-Stitution durch. Freilich gibt es auch ftarfe Rudidlage, wie in Berfien; aber bas Bolfsbewußtjein dürfte allmälig überall gum Siege burchbringen. Goethe wird mit feinem Borte recht behalten: "Drient und Do. cident find nicht mehr gu trennen."

Gelbft in China wird die Berfaffung porbereitet. Bur Beit fteht die politifche Welt unter den Eimvirfungen der Geschehniffe in ber Türfei. Der Gultan bat fich befanntlich genötigt gefeben, die alte Berfaffung von 1876wieder ins Leben zu rufen. Wenn mander auch trouisch darauf hinweifen wird, bag auch diefes nur Scheinfonftituionalis. mus fei, wie in Mugland, daß die Berricher Mfiens in ihrem Bergen Autofraten geblieben feien und Dag fie die Berfaffung nur als ein Mittel perwendeten, unt finangiellen Schwierigfeiten ju begegnen, um auswärtigen Möchten ein Schnippchen ju ichlagen ober um ihre Bolter in eine trugerifche Gicherheit gu wiegen, fo ändern alle diese Einwürfe an der monumentalen Bedeutung der Tatjache felbft nicht das geringfte.

Much die Ronige bes Beftens haben niemals aus eigenem Entichluß eine Berfaffung gegeben, wir wiffen recht gut, daß auch in Breugen das "Gnadengeschenf der Arone", dem Bolfe nur deshalb zu teil wurde, weil es wenige Jahre borber feinen Willen recht energifch jum Musbrud gebracht hatte. Die Ronige bleiben faft überall noch geraume Beit, nachbem fie den Gid auf die Berfaffung abgelegt haben, im Bergen Gelbstherricher. Und man fann ihnen biefe innere Beharrlichfeit nicht verdenken, benn fie müffen mit Anfchauungen brechen, die fich feit Jahrhunderten in ihrem Weichlecht bererbt haben und beren Bewunderung und Berehrung ihnen von frühefter Rindbeit an gur Bflicht gemacht wurde. Rady einigen Jahrzehnten aber erkennen auch fie, daß bas Befteben ihrer Dynaftie durch bas Bollwerf ber Berfaffung nur gefeftigt worden ift und daß ihr Robmen ihnen, fei er auch noch fo eng gezogen, immer noch genügenden Spielraum gur Beatigung ihrer Berfonlichfeit bietet.

Diefe pfuchologische Wandlung wird fich vermutlich auch im Orient vollziehen, natürlich nicht von beut auf morgen, fondern innerhalb bon Jahrsebnten. Der erfte und ichwerfte Schritt aber ift getan. Es bebeuter auch nichts, daß die orientalischen Berricher den Konstitutionalismus nur benuben, um den Gegnernden Gegnern in der auswärtigen Bolitif eine Baffe entgegenguhalten; aus gang abnlichen Erwägungen beraus bat Würft Bismard bas allgemeine 23 ablrecht eingeführt und es liegt in ber Ratur ber Cache, bag folde Bewilligungen, wenn fie einmal erteilt find, nicht nicht gurudgenomen werden fonnen. Benn aber die Berricher bes Drients glaubten und glauben, ibrem Bolfe mit einer folden Berfaffungs. anderung eine Romodie bormimen gu fonnen, fo täufden fie fich gang ficher.

Gur ben Augenblid allerdings icheint es, ale wolle ber Emian nur das alte Epici inielen. E: judit ein Mittel, unt gleichzeitig atchrete Fliegen mit einer Rappe gu jagegen. Durch die Bewährung einer Berfaffung und die Einsehung eines Barfamentes potit er die jungtürfijde Bewegung gu beruhigen oder mindeftens gu ichwachen, die Durchführung der bon England und Mhhland geforderten Reformen gu hintertreiben oder mindeftens gu verlang. famen und endlich hofft er bas Bolf in nattonalistiidem Ginne gegen ben Fremben gufamengufdmieden. In Diefer Sinfidrt liegt eine ahnliche Lage vor, wie in Preugen vor ben Befreiungsfriegen. Das Berhalten des Gultans zeigt, wie überaus ernft die internationalen Dinge find. Der Sultan ift gang ficher nicht darüber im Zweifel, daß er ein gefährliches Spiel fpielt und er wurde nicht gu einem fo bergweifelten Mittel greifen. wenn er nicht einen Kampf um die Exiftens herannaben fähe.

Politische Tagesübersicht. Rundidreiben im Flottenverein.

Der Borftand bes badifden Sandesausichuifes des Flostenvere in o bat an die Oriovereine und Bertrauensmänner ein Rundidzeiben gerichtet, in weldjem u. a. ausgeführt wird: Der Borftand des badifchen Landesverbandes des Deutschen Flottenvereins erblidt in der llebernahme des Brafidiums burch Grohadmiral v. Röfter eine Garantie dafür, daß der Deutsche Flottenverein fünftighin nach Maggabe ber Gatgungen und insbesondere nach benjenigen Grundfaben geleitet wird, welche ber Eduit. berr besfelben, Bring Beinrich von Breugen, ouf der Sauptverfammlung in Samburg als die allein richtigen bezeichnet und die berfelbe in feinem Antworttelegramm an die Berfammlung in Dangig mit ben Worten beftatigt bat, daß ber Berein in ftiller, einmütiger Arbeit das deutsche Volf von der Notwendigfeit der Berftarfung eines nationalen Berfes, der Berftarfung ter beutiden Flotte aufflarend überzengen folle. Das Rundichreiben gibt ber Boffnung Ausbrud, daß fich nun bie Mitbürger mit aller Kraft wieder ber vaterlandifden Arbeit des deutschen Flottenbereins widmen, die icon fo große Erfolge aufgumeifen habe.

Englischeruffiide Reformboridlage.

Gine Buriidzichung ber englifdenffifden Reformvorfclage bezüglich Mazedoniens foll auf bringende Borftellung des Gultans erfolgt fein. Die Rachricht ift in biefer Form jedoch nicht richtig. Wenn auch ber foeben vollzogene Umidivung in der Türkei ben Mädzien eine gewiffe Burudhaltung auferleat, to find die mazedonischen Reformberatungen des europäischen Konzertes amtlich feineswegs aufgegeben. Bielmehr dauert der Gebanfenaustaufch zwifchen ihnen unverandert fort. Die tatfächliche Haltung ber Mächte ift von dem Bunfche gekennzeichnet, fo idreibt man bon unterrichteter Geite aus Berlin, jegliche Einmischung in die türkischen Angelegenheiten vermieden zu feben. Infolgebeifen ericieint es jest völlig inopportun, mit formulierten Forderungen an die Bforte beranzutreten.

Wie Bismarck starb.

Gang Deutschland ift gurgeit bon ben Erinnerung bewegt, bie fich an ben bor gehn Jahren erfolgten Tob bes Gurften Bismard Inupfen, ber am 30. Juli 1808 bon uns ichied. Rach ben Aufzeichnungen von horft Robt einem ber Bismardgetreuen, die Zugang in bas Saus in friedrichsruh batten, geben wir eine furze Schilberung aus Bismards lehten Tagen und

Stunden.
Das Befinden bes Fürsten gab dis Mittwoch, den 27. Juli, feinerlei Anlaß zu ernsteren
Bedenken. Sein Geist war rege und besonders
war ihm ber Humor verblieden. Einmal waren
die Erasen Kanyau, Bater und Sohn, an das
Bett des Fürsten getreten, um sich vor einem
Spaziergung von ihm zu verabschieden. In der Unterhaltung geschah es, daß beide die Hande in
die Holentaschen versenkten, eine Haltung, die
dem feinen Empfinden des Fürsten immer widem feinen Empfinden des Hursten immer widertirebte. Alsbald erklang es von seinen Lipden: Ich sehe swei Glieder meiner Familie an
meinem Bette, die mir ihre besondere Teilder itrebie. Alsbald erflang es don seinen bipden: "Ich sehe wei Glieder meiner Familie an
meinem Bette, die mir ihre besondere Teilnohme an meinem Leiden dadurch bezeugen. daß
ite die Hände in die Hosentoschen steden."
Den Aurnern, die ihn so gerne begrüßt hätten
ließ er schenkafi sagen: Sehen könne er sie
nicht, aber da es Autner seien, lasse er sie wissen, daß er ichon seit acht Aagen "Kopf stebel"
Das war natürlich bilblich gemeint und bezog
sich auf seine Unzufriedenheit mit der Behandlung politischer Fragen seitens der veranswortlichen Leitung des Deutschen Keiches.
Mittwoch, den 27. Juli, traten plöpsich
starfe Atembeschwerben ein, die Edivplander bestimmten, telegraphisch Prosessor Schweninger
derbeizurusen. Dieser erschien auch sobald als
möglich von Bertin und beseitigte durch enervisches und aeschichtes Eingreisen solott die Urlachen der Bestemmungen. Auf seinen Wunsch
hieb der Hürft an diesem Tage zu Bett; die
Racht zum Donnerstag verlief ohne größeren
Anstwellen.

Arbeitszimmer sabren zu lassen so rebete ihm Schweninger zu, sich auch den Seinen beim Diner zu zeigen und daburch seldst ihnen die frobe Botschaft des Wohlbefindens zu deringen. Ich war letblich verlaufen, der Fürst hatte sich hoer der Beschwerden des Mittwochs und den Beschwerden des Mittwochs und der Beschwerden der Archie über aufs frendigte überrasschte mich die Rachricht, daß der Politik, namentlich über untere Besichungen du Kreise steinen Beschwerden der Archiedung des Durstes Wastender mit der Politik, namentlich über untere Besichungen des Durstes Wastender deringen derranken der mit dem zur Volchung des Durstes Wastender mit der Politik, namentlich über untere Besichungen des Durstes Wastender mit der Politik, namentlich über untere Besichungen des Durstes Wastender der Volchung des Durstes Wastender der Volchung des Durstes Wastender der Volchung des Durstes Wastender und sieher Volchung des Durstes Wastender und gestorte unter Besichungen des Durstes Wastender und gestorte untere Besichungen der Volchung des Durstes Wastender und gestorte untere Besichungen der Volchung des Durstes Wastender und gestorte untere Besichungen des Durstes Wastender unter Chrudender und gerückten und gestorte untere Besichungen des Durstes Wastender und gestorte unter Besichungen der Volchung des Durstes Wastender und gestorte unter Besichungen der Volchung des Durstes Wastender und gestorte unter Besichungen der Volchung des Durstes Wastender und gestorte unter Chruden der Volchung der Volchung des Durstes Wastender und gestorte unter Besichungen der Volchung des Durstes Wastender und gestorte unter Besichungen der Volchung des Durstes Wastender und gestorte unter Besichungen der Volchung des Durstes Wastender und gestorte unter Gesich und gestorte der Volchung des Volchungs des Wastender und gestorte der V feine Bseise rauche und mit bem glüdlichten Sumor alle seine Ergablungen würze, Schweninger hatte ihm seit langerer Zeit zum erstenmal wieder Selt erlaubt, und der Schammwein übte lein belebende Araft auf Körper und Geist.

Die Botischaft wurde mir durch Ehrvjander, als ich mit meiner Frau und einigen Hamburger Freunden gegen 10 Uhr abends den gewohnten Spaziergang um den Part des Fürsten herum machte. Er stand am Tor, mich erwartend, siel mir um den Hals und sagte: "Schweninger ist doch der deste; gestern fürchtete ich, es ginge zu Ende "und deute sitzt der Fürst drüben im Salon und ist aufgeräumt, wie wir ihn sein Wochen nicht gesehen haben." Wie ich am solgenden Tage auf die Mitternacht und antworte auf Schweningers Mahnung, daß es Zeit für ihn sei, zur Aube zu geden, mit der Frage: "Boan is früh?" Schweninger reiste noch in der Racht, völlig beruhigt, ab, um einen schwer; er dersprach am Samstag wieder zu sammen, und versicherte jedem, daß auch sür die nächsten Wochen seinen sein nachsten Wochen seinen sein nachsten Wochen seinen seinen und versicherte jedem, daß auch sür die nächsten Wochen seinerseit Gefahr bestände. Die Botichaft wurde mir burch Chrbianber,

die nachten Wochen seinerlei Gesahr bestände. Am Freitag Gormittag (29. Juli) sautete die Auskunft siemlich berriedigend: der Kürft sei zwar erst gegen Morgen eingeschlasen, ichlose aber ieht schon seit Stunden ohne Unterdrechung. Er blied an diesem Tage in seinen Privatsimmern, da die sehnafte Unterdaltung am vorangegangenen Abend sich in medrstündiger Scholosigcheit gerächt hatte; aher er nahm den Besuch seiner Kinder entgegen, ah, trank und rauchte, ses auch Zeitungen und Briefe.

ben merben burfte.

Riemand tonnte noch am Mittag bes 30. Juli ahnen, daß der Fürst nur noch wenige Stunden zu leben batte, und mit großem Eiter juchten weine Krau und ich noch am Nachmittage nach Steinpilzen zu einem Sonntagsgericht. Aber gerabe in den Rachmittagstat agstunden irat die Wendung zum Schlimmen ein. Sie begann mit einer Darmlädmung, die bestige Schmerzen berurfachte: der Kurst verlor bäusig das Bewußtiein. Dann siellte sich als Folge der Darmlädmung, Lundenödem ein und wenn es auch der ärztlichen Kunst Chrysanders gelang durch Kampseriniestionen die Tätigkeit des Herzens noch um einige Stunden zu erhalten, so war doch das sossibate Leben unrettdar dabin.

In ben lehten Stunden mar bas Bewufit-In den lehten Glunden war das Bewung:
fein vollständig geschwunden, nichts beutete barauf din, daß der Sierbende Schmerzen litt. In mächtigen, sondren Alemaunen, die wie daß Röcheln eines sterbenden Löwen Klangen, bewegte sich die Brust auf und nieder. Seine Kinwegte fich die Brut dur und nieder. Seine Rin-ber Boron und Baronin Merd, umftanden sein Beit Edrofander leistete ben ärztlichen Bet-ftand, bis aegen halb 11 Uhr Schweninger fam, ber burch eine Berkettung unglädlicher Bufälle ben Schnellung in Berlin nicht erreicht hatte, auch einen Extragug nicht erhalten fonnte. Er fam noch surecht, um Beuge bes Tobes gu fein: 10 Uhr 57 Minuten tat Furft Dismard ben leb-

Auch Samstag ben 30. Juli, laurete Chrbnders Austunft nicht gerade ungünftig. Die
acht war leidlich verlaufen, der Fürft hatte
it Appetit gefrühltüdt, die eingegangenen
dorgenzeitungen bereits geleien und lebhaft
ver Bolitik, namentlich über unfere Bechungen zu Rusland, gesprochen. Alls man
m zur Wichung des Durstes Wasser wer
agnat reichte, hatte er sich iderzhöft über ben
reigen Zulät gestigen Getrankes deslagt und
n einen "lütten Schuß Rum" mehr gedeten,
as ihm freilich ärztlicherseits nicht zugestann werden durste.

Riemand konnte noch am Mittag bes 30.
uli ahnen, daß der Fürst nur noch wenige
tunden zu leben batte, und mit großem Eifer
chten meine Fran und ich noch am Nachmischen meine Fran und ich noch am Nachmise
en ein Stennilsen der inch in noch am Nachmise
en noch Stennilsen zu einem Kanntageber.
Den Wünschen des Kaisers nach einer Ueberden Wünschen des Kaisers nach einer Ueberden Wünschen des Kaisers nach einer Ueber-

Den Bunfden bes Raifers nach einer Heber-Den Bunichen bes Raifers nach einer Neberführung ber Leiche in ben Berliner Dom tonnte nicht stattgegeben werden, ba bie leptwilligen Bestimmungen bes Berstorbenen jede Schaustellung seiner Leiche verboten. Im stillen Frieden seines Cachsenwaldes, unter seinen boben, weitschaftenben Baumen batte er gewinscht, begraben zu sein, und wo könnte er friedlicher ruben?

In ber Grabtapelle, die Rurft herbert Bis-mard an ber bon seinem Bater selbst bezeich-neten Stelle erbaut bat. ruben fürst Bis-mards irbische Reste seit bem 16. Mora 1899, die riefigen Baumtronen raunen ben Ballfab-rern zu, welch reiches Leben er einst gelebb wie er gearbeitet, geforgt, gebetet und gefämpft bat, nicht für fich, ionbern für seinen Burften und seine Bollsgenoffen. Darum wird auch fein Rame weiter leben im bankbaren Gebächtnis aller beutschen Manner biedfeits und jenseits ber Grengen bes Reiches, benn er hat und errettet aus bem Elend ber Aleinstaaterei, bas unfere besten Krafte verzehrte, bat aber auch bie Deutschen ber ganzen Welt zum Bewußtsfein ibrer nationalen Insammengehörigleit gebracht und baburch ihnen ben Mut gestärft zum Kampfe für ihr Bollstum, wo es bedrobt ift. Ronig Couard über Frieden.

Dit der angeblichen Ginfreifungspolitif ftimmen die Worte bes Königs von England nicht, die er an die gegenwärtig in London tagenden Mitglieder bes- internationalen Friedenstongreffes richtete. Der Rönig bieg in feiner Erwiderung auf eine Anfprache, in der er der Gorderer des Griedens genannt worden war, die Delegierten willtommen und fagte, er empfinde nichts mit aufrichtigerer Genugtung als die Erfenntnis, daß feine Bemühungen gur Aufrechterhaltung des Friedens unter den Bolfern nicht fruchtlos gewesen seien und das Bewußtsein der hochbergigen Bertichatung, die feine Bestrebungen in England, fowohl wie in den anderen Ländern gefunden hatten. Die Berricher tonnten fich fein höheres Biel feben als die Forderung des guten Ginvernehmens und herglider Freundichaft awifden den Nationen. Dies fei bas ficherfte und geradefte Mittel, burch das die Menichlichfeit ibr bornebm ft e & 3 b e a I gur Birflichfeit machen fonnte. Dies Biel ju erreichen, fei fein unausgefentes Benfuben und Webet. Der Ronig iprach ichlieflich die Soffnung aus, daß die Arbeiten des Friedenstongreffes gefegnet fein möchten,

Rleine politifche Radrichten.

- Reichstangler Gurft Bulow wird fich jum Bortrage beim Raifer noch Swineminde begeben. Bon bort tritt ber Raifer am Camstag feine Reife gum Befuch des Ronigs bon Schweden in Stodholm an, an ber auch die Raiferin teilnimmt. Am Donnerstag trifft der Reichsfangler in Berlin ein und bolt fich bier eine Stunde auf, um Bortrage entgegen ju nebmen. Am Camstag wird er wieber in Berlin eintreffen und mahricheinlich Conntag Racht noch Rordernen gurudfebren.

- Die Stellung des baperi. iden Rultusminifters von Beb. ner gilt als er fcuttert. Die Urfache ift in dem jungften Ronflitt zwifden dem Rultusministerium und der Universität München au fuchen. Es wird Serrn von Bebner vorgeworfen, er wolle der juriftifden Fafultat einen ihr nicht genehmen Professor aufnötigen und den übrigen Univertitäts. Brofefforen bes Recht ber öffentlichen Meinungsäußerung bierliber einichränten. Der Genot ber Univerfität hat hiergegen einmülig Widerfpruch

- Der Musbrud eines dentid. portugieftiden Ronfliftes aus Unlag ber Grengregulterungs Berhandlungen an der Grenze bon Ramerun und Angela mird bon Berlin aus bestritten. meldie deutsche Forderungen find noch nicht geftellt und fomit ift es nicht gutreffend, daß von Geiten einer dritten Macht dem portugiefischen Staat eine biplomatijche Unterftugung gegen diefe Forderungen guteil merden fonnte.

Neues aus aller Welt.

Die lentbare "Republique". Ins Dantes 27. Juli, wird gemeldel: Rach einem ernenten Anfftiege des lentbaren Luftschiffes "Redu-blique" ibrach fich die Wilitärkommission ein-stimmig für die endgültige Uebernahme aus.

Dit bem Motorrad berungludt. Mm Conntag ift in Obereilesbeim (Medarfulm) ber 19 Jahre alte Raufmann Giglinger beim Durchfishren einer Stragenbiegung mit feinem Motorrabe gegen eine Telegraphenftange gefaher war jofort tot.

In ber Canbarnbe berichüttet. Canbarnbe in Muffort bei Dbenfirchen murbe ber 52jahrige verheiratete Arbeiter Sanfen aus Rheubt verichüttet und getotet.

Karlsruher Künftlerinnen (Galerie Banger.)

Seit geraumer Beit icon haben fich im Rarisruber Runftlerbund eine Ungabl Damen tapfer bervorgetan. Die biefige Ausstellung bringt icone Broben bavon. Da ift Selene bringt icone Broben bavon. Da ift Delene Albiter mit ihrem fraftig und feich bingemalten Blumenftoden, von benen befonbers ber

bunte Strouß auf weißem Grund einen ichr guten Einbrud macht. 2018 Gegenstüd baan prangt ein Aftern-stranß bou Rargot Grupe, ein elegantes Schmudftad für em Bouboir. Emilie Ste-

schmucktud für em Boudoir. Emilie Stephan landte ein malerisch glücklich erfastes
Teetischfielleben, Berta Belte zarte Primeln und Rosen. Am fratigsten greift notiirich wie immer Alice Trübner zu. Ihr Leederstilleben ist mit Berve berausgehauen. Unter den Landschafterinnen zeigt Elise
Beppmüller die meiste Energie.
Ein Motid aus Rügen wirst sardig sehr gut.
Roch ansvechender sind die auserordentlich sein empjundenen Arbeiten von Gertrud Schäfer. Reben sicherer Technist eine eble, sinnige Raturausfassung. Besonders "das stille Tal" mit seiner milden Sonnenfülle zeigt alle Rorzüge der Künstlerin in bellstem Licht. Dier fällt unser Wisch auch noch auf einige zeichnerisch ganz vortressliche Blumenstäde von Julie Eonz.
Fennd Kilanticher ist dies wal nur spartam vertreten. Einem Mohnseld in der Wbendsonne. Schließlich bleiben noch ein paar Landschaften von Dora Honn, Sosie Len und Marie Ort-müller zu betrachten, sowie eine lithographische Landschaft von Auguste Rester. Alles in allem, die Damen hinterlassen gepaart mit frischer, tatensustiger Krast, an der man seine Freude haben sam. tatenluftiger Graft, an ber man feine Freube baben fann. Meta Escherich,

Das Rathaus als Leichenhalle. Die 42 iabrige Arbeiterfrau Blumbof in Riefenburg (Bofen) hatte fich erhangt. 3hr Mann versuchte, Die Be-rbigungskoften aus der Stadifaffe gu erhalten, feine Bitte murbe aber abgeichlagen. Run lub er gegen Mittag Die Leiche feiner Frau auf eine Rarte, bebedte fie mit einem Bettlaten und beforberte fie nech dem Magistratsgebäude, begleitet von einer größeren Kinderschat, welche die Leiche von Zeit zu Zeit wieder bedeckte, wenn das lose darüber ge-breitete Tuch abrutichte. Bährend man die Leiche im Magiftrategebaude gurudbebielt und abends auf Rechnung ber Stadt beerbigte, wurde Blumbof

Munfgehnmal gefdieben. Gine Frau, Die eine Cheicheidung bei bem Gerichtshofe in Rebrasta hatte fünfzehn Chemanner, von beiten fechs noch leben. Bahrend bes Berbors mußte fie ihre Erinnerungen auffrischen und ju einer Lifte ihre Buffucht nehmen, auf ber die Ramen aller ihrer Chemanner fich befanden.

Gin Chebrama. Der Arbeiter Mor Otto in Gorlig verfindte am Conntag nachmittag feine Chefrau gu ermorben und hat fich bann felbft erichoffen. Er feuerte brei Revolverichuffe ab, von benen zwei die Frau in ben Ruden trofen. Darauf richtete er die Baffe gegen fich felbst und totete fich burch zwei Schuffe in Ropf und Berg. Die Frau liegt ichwer verlegt und hoffnungslos barnieber. Der Grund zu ber Tat find ebeliche Bwiftigleiten,

Gin toblider Gifenbahnunfall ereignete fich, wie aus Roln gemelbet wird, am Camstag abend auf ber Strede ber Rheinuferbabn in ber Nahe der Haltestelle am Filzengraben. Der vom beutichen Turnfest zurücklehrende Turner Abolf Lichterselb aus Berne i. B. fuhr mit einer Drojchke neben dem Bahngeleite, Kurz bevor ein Schnellzug die Drojchke pajiterte, ichwenkte das Gejährt plöplich auf das Gleis gu. L. iprang erichrett aus bem Ba-gen, fam auf bem Gleife zu Sall und wurde vom Zuge überfahren, trot ber iofortigen Brems-verjuche bes Lofomotiviührers. Die erlittenen dweren Berlegungen führten ben fofortigen Tob bes 2. berbei.

"In Schonheit geftorben". Auf bem ber Terroffe bed Souptreftaurante gegenüberliegenben Lubwigobugel ber Munchener Musitellung hat fich ber 20 Jahre alte Damenichneiber De i-n ar aus Wien bor ben Augen bes Bublifums ericoffen. In einem bei ihm gefundenen über-fpannten Brief an feine Braut gab er an, er habe in Gebonbeit fterben wollen.

Beuer im Birfus. Wahrend einer Borstellung in einem dichtbesetzten KinemaiographenTheater in Ludwigsbaten brach Kener-aus, bem in sutzer geit der gange Zirsus aum Ovier fiel. In der Banif ichnitt das Aublitum die Felte auseinander und flüchtete. Menichen sind nicht umgekommen. Der Schaden beträgt wiere Wood. itber 30 000 JL

Die Gattin erichoffen. Um Conntag abend burdichon ein in Boch um wohnenber hollan bifder Arbeiter feiner Grau bie Bruft mittelft eines Mepolpers. Die Frau war fofort tot. Darauf gab ber Unbolb swei Schuffe auf feine Schwiegermutter ab, bie aber fehl gingen.

Schwiegermuttet ab, die aber fehl gingen. Der Mörber ift flüchtig und konnte bis jeht noch nicht gesaht werben. Der Grund zu der Lat foll in Ebezwistigkeiten liegen.
Die juristische Ballettratte. Barichauer Blätter melden, daß die dorttge bekannte Tanzerin Marie Authowska mit Auszeichnung das Abiturientenezamen bestanden dat und beabsichtigt, sich dem iuristischen Studium zu widmen. Fraulein Rutkowska, die längere Zeit Mitalied des Barichauer Balletts man zeichnet Mitglied bes Barichaner Balletts war zeichnet fich barch Grazie, Coonheit und Anmut aus. Dos Studium war für fie fein Sindernis bei ber Ausübung ihres Berufes. Gie tangte bis jum Abiturium und vielleicht wird fie auch mabrend ber Univerfitatoftubien tangen. Die-fer gall von Bleiß und Ausbauer burfte wohl in

ben Annalen des Balletis einzig dasteben.

Denische Turner in Rom. Im Anichluß an das Turnest in Frankfurt a. M. haben eine Anzahl Turner eine Romreise unterhommen. Ueber den sehr freundlichen Empiang dafelbft berichtet folgenbes Telegramm: In Rom find am Montag viele Mitglieber ber Berliner Turnericaft angefommen. Gie murben am Babubof vom italienifden Turnerbund embfangen, ber ihnen im Bereinslofal bes Balaggo Robpiglioft ben Chrentrunt bot. Genator

Tobaro brachte ben beutschen Turnern ben Gruß Roms bar. Das hoch auf die italienischen Turnbrüber brachte ber Brösibent ber Deutschen Turnerschaft Fiehringer aus. Als Bertreter des italienischen Unterrichtsministeriums war Commendatore Raba zugegen.— Bon hier aus geht die Jahrt weiter nach Reapel.

Quer durch Wiesbaden.

" Rednungerat Straub f. Der am Cams: tag, den 25. Juli 1908 um 12.30 . Ube bier im städtifden Kranfenhaufe pericitedene Rechungsrat Berbinand Georg Bilbelm Straub mar am 8. August 1842, ju Biesbaben, ale Cobn bes Chauffer-Auffeber Wilhelm Straub geboren. Er mar 32 3ahre als Intenbantur Sefretar am Roniglichen Theater bier tatig und bewährte fich fteis als pflicht treuer und tidtiger Beamter. Um 1. Oftober treuer und bidtiger Beamter. Um 1. Oftober werben es 9 Jahre, daß Herr Straub in Benfion ging, gezwungen durch ein ichweres Magens und Rierenleiden dem er auch jest erlag. Die Beerdig-ung findet beute nachwittag 5 Uhr von der Leichenhalle an ber Platterftrage aus ftatt.

* Gern bon ber Beimat geftorben, ift am 27. Mai in Bucan Cquebor (Gud-Amerita), im Mter von 24 Jahren ber Foridungsreifenbe Emil Schleswig. Er befand fich auf einer Studien-fahrt. Er ift ber einzige Gobn ber bier Ruifer-Friedrich:Ring 45 mobnenden Betw. Paula Chles-

Dotheimerfirage 46 wohnhaft, ift gestern früh um 2,30 Uhr im 82. Lebensjahre gestorben.

* Wiesbadener Berfehrsfragen. Der Franffurter Berfehrsverein hat bor Aurgem in einer Gingabe bie Rgl. Gifenbabnbireftion Frantfurt gebeten in die Bege leiten gu mollen, bag auch Conntage. farten von Bicebaben, Maing, Darmflabt, Sanon ec nach Franffurt aufgelegt werben, um auch ber weniger bemirtelten Bevolterung biefer Stabte leichter bie Doglichfeit ju geben, Die an Gebenswurdigfeiten fo reiche Machbarftadt und ben Stabtwald Laufiger als biaber gu befuchen. Im Uebrigen burfte biefe Berfebrerrieichterung für die Gorberung ber Bilbung writerer Edichten bes Bolles burch ben Befuch ber Frantfurter Gemalbefamudungen, fowie bes Baimen. und Boologiiden Gartens von Bedeutung fein. — Auf Grund von Alagen, bas bie Abenbungverbindung von Frantfurt nach Bies baben infofern gu nunfiden übrig laffe, als zwifchen 4.58 Ubr und 8.55 Uhr feine Gilgugverbindung auf Diefer Strede beftebt, hat ber Berfebreverein bie Unregung gegeben, einen Anichluszug an ben Gilgug Raubeine 2Berebaben ab Socia 7.30 Uhr in Weebbaben 8.07 Uhr einzulegen ober ben 7.17 Uhr ab Frantjurt über Griesheim nach Bodit fabrenden Berfonengug entfprechend fruber gu legen. 3m allgemeinen Bertebra Intereffe burfte es iegen, bei verfchiebenen Gilgfigen Biesbaben-Raubeim-Somburg und Rauheims Comburg Biesbaben von unb nach Grantfurt fiber Dochft Anfchiuffe berguftellen. waburch auch die Rentabilitat biefer ichwach benugten Buge fich wefentlich beben wurde.

* Bicebadener Majeftaten. 3m geftrigen Rönigsichießen des Burgers Schützenforps erlegte der vorjährige Schützenfönig Auer die Trophäe, jo daß er auch für das kommende Jahr die Würde des Schützenfönigs bestigen wird. Der Schützenfönig wurde gestern abend gegen 9,30 Uhr im Fest-

juge nach feiner Wohnung geleitet.

* Coldatenmifthandlung. Die Unterfuch angen über bie Solbatenmisbandlungen in ber 4. Batterie bes Gelb-Artillerie Reg. 9fr 27 pon Oranien find noch nicht abgeichloffen; am Camftag wurde auch der etatemagige Bachtmeifter ber 4. Batterie in Unterjudungshaft genommen.

* Diebifche Sande gerftorten in vergangener Racht ben Gde Bleich und Balramftrage aufgeftellten Schofolabe-Automaten und raubten benciben aus.

" Drei Binger abgefdnitten an einer Da ichine bat fich geftern nachmittag gegen 4 Uhr ber Schreiner Carl 2B e b e r , Bertramftrage 15 mobnbaft, in der Schreinerei Blumer u. Gobn, Dog heimerstraße beschäftigt. Rach Aulegung eines Rot-verbandes wurde der Berlehte durch die Sanitäts: wache nach dem frädtischen Krankenhause verbracht.

. Manfardendieb auf Gaftfpielreifen. 218 geftern abend ein Debger in ber Greifigfrage in Mains in fein Manfarbengimmer gurudlebete, bemerte er einen Unbefannten, ber fich in verbachtiger Beis im Saufe gu ichaffen machte. In bem Moment, ale ber Debger ben Unbefannten anfprach, ging biefer bie Treppe binab fluchtig. Die Flucht ging bis jum Rheinganwall, wo ber Flüchtige bon bem Denger und einem Schuhmann fengenommen wurde, Basrend bes Transports bedrobte ber Berbaftete ben Megger mit Tobichiegen, Bweds Gefteellung feiner Berfonalien tlieb ber mutmagliche Ginbrecher in Daft Er gibt au, pon Biesbaben gu fein.

* Bie es heraustam! Bu ber icon gemei-beten friegsgerichtlichen Berurteilung bes gelb-webels Buffe und bes Gergenanten Schreiber von ber 6. Rompagnie bes Guf.-Regts. Dr. 80 bon Gersborif wird noch befonnt, bag bie Unteriuchung eingeleitet wurde auf eine Denun-ziotion hin, welche ber Unteroffizier & aus rachfuchtigen Motiven bei bem Generalsomrachfüchtigen Motiven bei dem Generalie, F. mando des 18. Ermeefords eingereicht hatte. F. batte sich wegen jortgesehter Urlaubsüberschteitungen und wegen verschiedener Unregesmößiginngen und wegen veringtevener Untegenmang-teiten in seinem außerdienstlichen Berhalten wiederholt Arreststrosen zugezogen, so das ihn der Feldwebel zur weiteren Kapitulation nicht empiehlen konnte. Das mochte der F. merken und so sührte er über die einzelnen Uebergriffe und Bersehlungen seiner Borgesehlen ein Lagebuch. Radbem er bann aus feinem Rilitarver. haltnis ausgeschieben war, unterbreitete er bem Generalfommando ein ausführliche Anzeige, fo bag bon biefer Inftang aus bie Untersuchung eingeleiter wurde, welche bas bereits mitgeteifte

Ergebnis geitigte. Die Tobesangeige ber Draft. Gin eigenfümlicher Fall von Rachlöffigfeit in ber Beförderung eines Telegramms an einen Col. daten halt die Bevolferung des Borories Bierftadt feit einigen Tagen in berechtig. ter Aufregung. Der Infanterift Bhilipp Meier genügt bei ber 11. Rompagnie des Füfilier-Regiments Rr. 80 von Gersdorff in Somburg v. d. S. feiner Militarbflicht. Die Mutter Des M. ftarb bor einigen Tagen und die Angehörigen ichidten am 21. Juli bormittags 104 Uhr ein Telegramm an den Golbaien bes Inhalts: "Mutter geftorben; fomme iofort." Als am folgenden Tage meder 1997, noch eine Antwort in Bierftadt eintraf, ichidte man am 22. Juli 103 Uhr vorm. eine zweite Depefche nach Somburg v. d. S., diesmal mit bezahlter Antwort. Beide Telegramme wurden dem Goldaten am 22. d. M. nachmittags um 2 Uhr auf dem Uebungs. plate bei Bregelheim aus.gebandigt. Wenn das gweite Telegramm fo fcmell befordert werden fonnte, warum nicht auch das erfte. MIs der Major die beiden Telegramme erhielt, erfeilte er dem M. sofort vom Blage weg fünf Tage Urland. Der Goldat mußte fich ohne Caumen auf den Beg nach feiner Seimat machen, um eventl, noch gur Beerdigung zeitig da gu fein. Die 11. Rompagnie bes Biifl.-Reg. Dr. 80 ftand gur llebung gwiichen Bregenheim und Wachenheim. M., der um 3 Uhr fort ging, lief zu Fuß nach Mains, fuhr mit der Eleftrifden nad Biesbaden bis gur Bilhelmftrafe, eilte bon bier aus gu Bug nach Bierftadt und fam gerade auf dem Friedhof an, als nach beendeter Leichenrede der Beiftliche Die Leiche einsegnete. Bon forperlicher Anftrengung und feelischer Aufregung ericopit, brach ber Golbat am Grabe faft gufammen, fo daß er bon den Angehörigen nach Saufe geführt werden mußte . Jedenfalls aber war es ibm eine Genugtuung. daß er noch, wenn auch in letter Minute, gu rechter Beit fam, che fich bas Grab fiber ber teuren Mutter auf immer geichloffen batte. Und Diefes Bewuftfein troftet ben DR. que über die rein außerliche Cache hinmeg bag er nicht im Baradeangug jum letten Geleit feiner Mutter ericeinen fonnte, fonbern in feldmaridmäßiger Ausruftung: Feldmüte, Brotbeutel, Schaftenftiefel ufm, fommen mußte. Immerbin ware eine Untersuchung über den Berbleib bes erften Telegramms angebracht.

Unterm Sternenbanner.

"Arions Grug mit hellem Rlang Gilt beuticher Gitte, frobem Cang.

Der Mannergejangberein Arion Brooflyn hatte trog ber ftillen Saifon, in ber mir uns gegenwärtig befinden, und trop ber ichwülen Sibe, bei ber man jeden Aufenthalt im geichloffenen Raume angitlich meibet, am geftrigen Abend ein bis auf den letten Plat ausverlauftes Konzert im Kurhans gegeben. Bie
überall in deutschen Landen, jo gestaltete sich
auch bier des Arions Sangeriahrt zu einem
Siegeszug. Es ist nicht bloß die trogende Idee
bieler Europaresse, "die zwischen Amerika und
Deutschland bestehenden guten Beziehungen
burch die Macht des deutschen Liedes stärken zu
helten", die uns die Broofloner Sanger von
vorneberein so ungeheuer sompathisch macht, es
ist vor allen Dingen die in sünstlerischer Form
vollendete Pflege des benischen Liedes, die unlere lauteste und rückhaltslose Bewunderung erwecht. ftrigen Abend ein bis auf ben legten Blag aus-

Diese Pflege ift bas ernfte Lebenswert bes Bereinsbirigenten herrn A. Elaaffen, ber ben Arion ichon feit 18 Jahren mit unermublicher hingabe und größtem musifalischen Bertanbuis leitet. Seine Art und Beise zu hirigieren, verrät auf ben ersten Blick er und seine Tonger find eine Bander Bange, bas Sanger find eins, ein organisches Gange, bas fich gegenseitig versteht und allen fünftlerischen Intentionen auf ben leifesten Wint gerecht wird. herr Claufen ift ein geind aller leuberlichteiten und leerer, nichtsjagender Boien; ichlicht und einsach, ohne Taftstad, steht er vor jeiner Schar, sübrt sede Stimme markant und sicher und arbeitet jedes Lieb mit böchker Radunder und einem eigenen Aunstwerf beraus. Seine plastische Gestaltungskraft bevorzugt dabei dynamische Abschafterungen vom außersten Plantische Gestaltungskraft beworzugt dabei dynamische Abschafterungen vom außersten Pamen- und Genülse leichten Gerteiltungen bes Arvon noch Genülse leichten Genes durch ein Damen- und Genülse leichten bietet. Rozu mit diesen Brummstimmer und

und verfällt trop augenicheinlicher abfichtlicher ber Bupfinftrumentimitation bom Erhabenen Bermeibung marfiger Forti und padenber For-tiffimi nicht in faufelnbe, fubliche Maniriert-beit ober unnatürliche Gentimentalität.

Die glangenben Gabigfeiten bes Dirigenten werben burch bas ausgezeichnete, vorzüglich geschulte Stimmmaterial bes Chores unterftupt. Chorflang und Klangfulle fund prachtig. Aus-iprache und Rhuthmit torrett. Die Intonation Shorflang und Riangmuse und prunkty. Aus ibrache und Rhothmit torreit. Die Intonation ließ mitunter Buniche offen; übrigens bei ber erdrückenden Schwüle und bei den großen Stradagen einer langen, anstrengenden Sängerreite entichuldbar und leicht erflärlich. Die Phrasierung ist durchsichtig und vornehm. Stimmgewaltig, von konorer Tiefe sind die Bässe, glangvoll die Tendre. Die Stimmgruppen zeichnen sich durch seine Abiönung ans. Der Bortrag ist, abäguat dem fünftlerischen Empfinden des Dirigenten, don wohltuender Gesubliswarme und leichter Beweglichseit, alle Keinheiten des Tonjahes erichöpfend. All diese Borzäuge offenbarten sich gleich deim ersten Bortrag Das deutsche Lied von B. Kahdander, das durch die geheinnisvoll träumerische Einleitung, durch das siehnende Geimatsgesübl und das wirfungsvolle Gervortreten der brächtigen Bässe in der Schlußitrophe, die Zudörer zu rauschenden Beisallsbezeugungen hinris. fallsbezeugungen binrig.

Die übrigen Mannerchore "Das alte Duitterlein", "Abichieb hat ber Tag genommen" und "Magdalen" einer fehr melodiblen Kamposition bes Ariondirigenten, fanden als Glangleiftungen vornehmer Gesangeöfunft gleiche Werticonnung und jubelnben Applaus,

jum sonventionellen? Was sich auf einem Begrie-gungsabend recht nett macht, bat noch lange feine Konzertberechtigung, seldst dann nicht, wenn diese leichte Kost ein ab hoc dansbares Andlisum sindet. Die "Allmacht" von Schubert-Liezt lang der Arion noch mit Orchester und nicht wunschlos besetztem Sopraniolo, sowie den Schlukchor einer "Amerikanischen Orchester-vbantaistie" von Derbert. Krl. Louise Scherlen brachte außerdem zwei sehr ansprechende Alk-soli, Kompositionen von Claassen, mit schöner Stimme und gutem Geschung zum Bortrag. jum tonventionellen? Bas fich auf einem Begris

Bur Begrüßung batte herr Aurfapellmei-iter Afferni Meerestille und glüdliche Fabri" gewählt und erzielte durch die fim-mungsreiche, kontraswolle Ausarbeitung wohl-verdiente Anerkennung.

Der Mönnergesongverein Arion-Broofing hatte burch seinen ersten Chor: "Das beutsche Lieb" bei seinen Aubörern eine stimmungsvolle Begeisterung wachgerusen, die sich von Lieb zu Lieb steigerte und in einem, für das Aurbans ungewohnten, überaus lebhasten Beitall Ausbruck sand. Mit Stolz und wollster Betriebigung sann der Arion auf sein gestriges Konsert zurücklichen, das an einer der bedeutendien, der Aunst geweihten Stätte Deutschlands stattand. Aber mehr noch wie die äußere Anerften ber Aunst geweihten Stätte Deutschlands flattsand. Aber mehr noch wie die äußere Anertennung wird ihm die Tatsache sein, daß er sich unverzehlich in unsere Bergen gefungen, daß seine Ideale die gleichen sind wie die unserigen und daß das gemeinsame, die neue Beimat mit der alten verfnüpfende Band bas dentische Lieb ift.

Db in ber Deimat ob am fremden Ort Der wadere Sohn bes bentichen Lanbes lebt, D bentiches Lieb, stets wirft bu bier wie bort Das Derz erfrenn, bas ftilles Glud umwebt."

Dr. L. Urlaub.

. Um ben Raiferpreis im Offigiers-Lamn-Dennis-Turnier in homburg b. b. D. ift auch Dr. Baumgarten pom Bui-Regt. Rr. 80 ion Gereborit bier in ben Bettbewerb einge-reten. Dr. Baumgarten ipielt gegen Leutnont

iter bom Inf. Regt. Rr. 89.

Ø.

. Gin froblides Bartturmfeft. ichteibt uns: Borgeftern bat ber Bettergott bu bem Gefte bes Berichonerungsbereins auf dem Bartiurmterrain ein Aupe zugedrückt, aber auch nur dies eine, denn das nahe Bierstadt datte einen frästigen Platregen, und so dennte denn das Keft, wie seit langen Jadren, nicht mehr, dei der ersten Ansage abgehalten werden. Wie nicht anders zu erwarten war, micht mehr, dei der ersten Ansage abgehalten werden. Wie nicht anders zu erwarten war, war der herrliche, ichattige lüble Plat den Beschichen das geführt, und eine richtige Feststimmung trat ein, als Herr H. E. Bald der langsährige Schattnumbestredner des Bereins, mit einer launigen Istrede das Jest eröffnete. Kür die Unterhaltung der Festgäste sorgte eine flotte Musstkapelle, welche die Kurdirestion seit Besieden des Barttnumfestes immer wieder in dankenswerter Beise zur Bersügung stellt. Den Aleinen bot eine Kinderpolonaise mit Geschenlen einen wilklommenen Reiz, um so mehr, als ein so alter Scheron wie derr Fr. Haßter sen, rrot seiner 83 Jahre immer wieder die Asibrung übernimmt. Naruffells, Schiffichankeln, Glüddund übernimmt. Naruffells, Schiffichankeln, Glüddund Schießbuden, Konditoreien, Tanzboden n. dern Birk, Derr Khisppi, in vollem Naße leinen Berbindlichseiten machgekommen ist. in kann sehr desthebucher mit Bestredigung an einen Berbindlichseiten nachgekommen ist. in kann sehr desthebucher mit Bestredigung an einen Kerdind Berg auch der Berein sann stolz sein geleiteited Feit geboten zu haben. Die Feitleitung lag in den bewährten Haben. bem Bartturmterrain ein Muge augebrudt. aber auch nur bies eine, benn bas nahe Bier-

* Die Cangesbrüber aus Amerifa. Der Brooflyner Männergesangverein "Arion" traf gestern bormittag 11 Ubr hier ein und murbe vem Mannergejangberein mit dem "Sangergruß" empfangen, worant fich die Amerifaner in Ertrawagen der eleftrifden Stragenbahn in ihre Botels begaben. Das Brogramm für den biefigen Aufenthalt der amerifanischen Ganger wurde infolge einer überraichenden Einladung einer ber bedeutendften deutschen Geftfirmen umgeandert; infolgedeffen fand die offigielle Begrugung durch die Stadt, die erft auf bente feitgesetst war, icon gestern vormittag gegen 12 Uhr ftatt, um welche Zeit fich die Mitglieder des "Arion" im Testfaale des Rathauses berfanmelten, mofelbft der Magi it rat und Die Mitglieder Des biefigen Mannergefangpereins bereits anwesend waren. Die let-teren unter der Leitung von Professor Mannste dt begrüften die Amerikaner mit

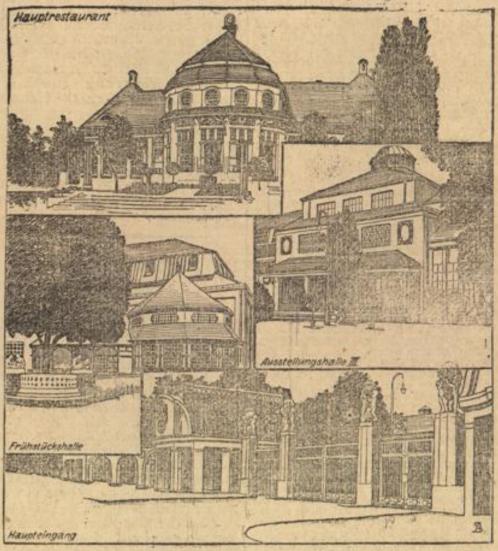
einer Somne, worauf Oberburgermeifter bon 3bell die Gafte mit einer Anfprache bewilltommnete, in der er der Hoffnung Musdrud gab, daß die Amerikaner, die ichon fo biele Eindrude gu fammeln Gelegenheit gehabt hatten, auch von hier einige freundliche Einbrude mitnehmen möchten. Ceine Rede flang in ein begeistert aufgenommenes Soch auf die Bereinigten Staaten und bas Deutiche Reich aus. Der Borfibende des Männer-gelangbereins "Arion", Fuebrer, dantte mit berglichen Worten für den Empfang und lofof mit dem Buniche, daß die Begiehungen swifden Deutschland und Amerika lich immer mehr befestigen möchten. Rach Befangsbortrogen des Männergefangvereins und der emerifanischen Gäfte trug fich der Boritand des amerifanischen Gesangvereins in das goldene Bud der Stadt Biesbaden ein. Geftern abend berauftalteten die amerikanischen Canger bor ausverkauftem Haufe ein Konzert im Murbans, iiber bas wir an anderer Stelle berichten. Beute abend find die "Arionen" Die Gafte Des Mannergefangbere nen gu Ehren einen Jeftfommers in ber Bartburg veransialtet.

Remeler Jogb an Gaftwirt Beiffegel jum Preife von 1000 Utt, wurde vom Kreisanbichuft beauftandet, lo baft bas 3agbrevier nochmals gur Berfteigerung

Borficht im Sandelsverfehr! Allen Firmen, welche neme Berbindungen mit ausländifden Abnehmern ober Lieferanten anfnüpfen wollen, empfiebli die Sanbeidfammer porber bei ihr nachgufragen, ba es febr oft vorlommt, bas gweifelhafte Girmen bentiche Raufleute und Fabrilanten ju Lieferungen gu brranlaffen fuchen. Die Banbelofammer ift in ter ge, mit Bille eines Bergeichniffes ben Firmen ihres Begirtes Austunfte über folde Firmen gu erteilen.

• Gin Sonbergug nach Berlin wird zu er-mäßigten Areifen am Montag. 3. August ber-lebren. Er führt über Strafburg Borms-Raing Biesbaben-Janffurt Difenbach-Bebra Gifenach Salle a. b. S. Bu biefem Sonbergug werden Rudiabrtarten zu bebentend ermäsigten Fabrpreifen ausgegeben. Die Giltigleitsbauer ber Sonberfahrtarten währt zwei Monate. Die Rüdreife tann auf ben im gewöhnlichen Berlehr auläffigen Wegen mit allen fahrplanmößigen Gil- und Berfonengugen etwigen. Auch ist die Benuhung von Schnellzügen acgen Zohlung des tarismößigen Schnellzuge- unschlages (1 .K.) gestattet.

. Boftpatete Biesbaben-Amerita. Bon unferer Geichaftewelt wurde bie Unterbinbung bes Bafeiverlehrs nach Amerika ale iebr ftorenb empfunden, find boch gerade für einer Belt. fur frabe bie internationalen Berbinbungen ton erhöhter Bebeutung. Mit dem 1. August fritt nun eine erfreuliche postalische Reuerung in Rroft. Bon biefem Toge ab find wieder Boft-pofete bis 5 Kilo im Berfehr mit ben Ber-unigten Stoaten bon Amerika jugelaffen. Der Bene Berfehr "nBaa. 3-15hobennchlinu-Bi Die Ausstellung in München,



Die baurifche Landesbauptftabt, beren Mus-Die banrische Landesbauptstadt, deren Auststellungeleben in den erfolgteichen Kunstgewerdesausstellungen mancher Borjadre und in den regelmägig wiederlebrenden Kunstausstellungen ihre Tradition bat, ist in diesem Jahre wieder mit einer großen, allgemeinen Austrellung vor die Dessentlichkeit getreten. Umsangreiche ständige Bauten auf einem von der Stadtgemeinde zur Berfügung gestellten Areat umgeden, in dem mit großen Optern geschöffenen Ausstellungsvorf das Standbild der Bavarsa und die Rubinesballe in weitem Razen.

Die Rusfiellung Minden 1908, Die fich auf freie und angewandte Runft, Sandwerf, Induftrie,

5 Desinfettion von Gifenbabntranten

wagen. Die Desinfeftion ber Elfenbahn Rrantens magen, in benen fich Rrante mit anfiedenben Rrante

beiten befunden haben, muß fofort nach Benugung in einer ber Gifenbabindebinfeftionsanftalten, Die fich

in Frank furt, Lim burg, Julda und Beis-dorf befinden, vorgenommen werden. Eine derartige Desinfeltion genügt vollkommen, nur bei Genick-ftarrefällen ift nocheine andere amtliche Desinfeltions

anftalt, die eines Krantenhaufes, einer Universitäts:

werden von 5 Uhr nochmittags ab auf den Tennis

pianen der Amverwaltung "Atumenwiefe" die Barrifer Diabolo-Meisterschaftsspieler: die Herren Luscien, Berah, und Heuru Tupa Diabolo-Meistenpfe vorführen. Die Herren spielten bereits mit großem

Erfolge in ben erften beutiden Stabten, fürglich

auch in München vor dem Pringregenten, wie fie

and die Auszeichnung hatten, ihre Runft vor vielen

anderen Farfilichteiten und bochgeftellten Berfonen vorzuführen. Gelegentlich bes XI bentichen Turn-

festes fanden ibre Leiftungen befondere Anerfennung.

Rembled a. Albein war früher ein Jahr in einem biefigen Molfereigeichaft als Berläuferin latig. Geit etwa 4 Monate übertrug ihr die Firma eine Stelle als Leiterin in einem Ruje., Bulters und Giergeschäft in Mains. In leiter Beit foll num die M. fortge-

fest Beruntrenungen begangen haben, inbem fie bag

Gelb für verfaufie Waren nicht in die Regeftrier-toffe einwirft, fondern fast täglich einen Betrag ben

15 Mart in ihre Tasche fliesen ließ. Dies wurde von den beiden anderen Berfäuserinnen bemerkt und

ba biefelben befürchteten, fie wurden verbiichtigt werben, machten fie ber Girma Mitteilung. Der

Gefcaftsinbaber ichrieb junadift bem Bater ber 202.

er moge ben Betrag von 1200 Wit erfesten, was

stattet. Die M. gestand ichlieglich der Polizei ein, das Geld unterschlagen zu baben. Den größten Teil des Geldes soll sie auf ihre Lotlette verwandt

Theater, Rongerte, Bortrage ze.

Dis Gartenfen, bas bie figeverwaltung morgen Mitte wech zu Ihre bes "Arion" Brootinn veranstaltet, teginnt um 4 f. Uhr nachmitaes. Dasselbe gewinnt gang besonders badurch an Jutereffe, das bes Be-suchern Gelegenfrie geboten fein wird, während bes Abendtong its Gesaugsvortragen birfed Berrins an-

wohnen ju tonnen, mogu fich berfetbe am vielfeirigen

Bunfch bereinvilligft werffanden bat. Der Arion wird ameritanifche und beutiche Lieber fingen, bie er in bem

Mufiftempet auf bem Kongerip abe vor ragen wird. Far der B.fuder empfiehlt fich baber rechtigiriges Ericheinen. Das Garrenfeit - 57 M. immern -

wird von gang beionderer Pracht fein. Gur tie ifur-

bandabonnenten ift ber Eintri topreis auf 1 20 art ecmußigt, im' Urbrigen toften Tagetlefifatien 3 Darf

Es fiebt gu boffen, ba'; bie Biebbabener Kurfremben

und Einwohner ebenfo biejenigen ber benachbarien

Stubte, burd recht gabireiches Eridjeinen ben ameri

fanifden Gaften ihre Shimpatien beweifen.

. Mus bem Anrhone wird uns berichter:

Diceauf murbe Angeige er

biefer aber ablehute.

* Die "liebe Giteffeit". Josephine IN. von

" Meifter Des Diaboto. Sente Dienftag

flinif ic., mit berangugieben.

Sandel und öffentliche Ginrichtungen erftredt, leut Rechenschaft ab fiber ben gegenwärtigen Stand bes gejamten Aufturlebens und Schaffens in München brei Biertel Jahrtanfende nach Gründung ber Gabt. Rur Mundener Arbei'er wird ju Schau gebracht, und bas Kultur, Boltos und Ge-iellicatisieben ber ichen u Farfiedt gezeigt. Da Architeften, Bilbhauer und Maler einträchtig zu-iammengenrbeitet baben, ift eines gang Einziges und Schönes entfignben. Bir zeigen unferen De ern heute einige Bauten ber Ausstellung im Bild, aus benen man leicht erieben fann, wie in ber Lat die Ausstellungsballen sowehl als auch Reftaurunts uim von Rünftlergeift entworfen find

Tagesanzeiger für Dienstag. neue Zarif balt ben Cap von 1.40 . für Batete bis 2 Rifo aufrecht. Bei boberem Gewicht fteigt ber Frachtjag per Sifo um 70 Bfg.

Rgl. Coaufpiele: Berien vom 6. Juli bis einichl. 31. Auguft. Refibenatheater: "Der Berr Genator". 7 116r.

Rurbaus: Maileadh-Ausflug 31/2 Uhr. - Balballa-Theater: "Der fibele Bauer".

Raifer. Banorama: Täglich geöffner bis 10 Uhr abends.

Rongerte täglich abends: Sotel Raifer-hof - Sotel Metropol - Tannus. Sotel - Sanja-Botel - Wal-hallo-Reftanrant - Nonnenhof -Friedrichabof - Denticher Doj. Café Sabsburg.

Das Naffauer Cand.

n Biebrich, 28. Juli. Weftern nachmittag gegen 5 Ubr ftürzte ein etwa Zjähriges Kind aus der Elisabethenstraße etwas oberhalb des Waldmanniden Landebodes in den Rhein. Es war schon etwa 3 Meter hinausgetrieben und im Boifer veridmunden, obne bag bon ben bunderten von Zuschauern Jemand den Berfuch machte, es gu reften. Als bas Rind plotslid noch ein Mol ein Mermden aus dem Baffer hervorftredte, fprang der Daichinenorbeiter Albert Schult von bier in boller Meidung in die Fluten. Es gelang ibm auch, das Rind zu erfaffen und es ficher aus Land un bringen. Das Rind war bereits bewußtlos, doch erholte es fich in der elterlichen Wohnung, webin es fofort gebracht wurde, balb

und ist jest wieder gang munter.
6. Connenberg, 28. Juli. Als ber Fuhrmann einer Mainzer Bierbrauerei gestern nach-mittan burch bie Talitraße fuhr, zerrin ber eine Geichterstrorg, wodurch ber Bagen ins Rollen fam. Da ber Beriching imischen Border- und Sinterwagen nicht burch eine Mutter gesichert war, treunten fich die berden Teile und ca. 200 eeffilte Bierflaschen fielen auf die Straße. Die velüllte Bierflaichen lielen auf die Strage. Die nicht geriprungenen Alaichen wurden noch teil-trummert, so dan das elle Ras burch bie Stra-fenrinne iles. Das Bierd gag und burch bie Wonternberg, 28. Just Der lielige

Ribfahrer - Minb Grobfinn unternimmt am Den gener Granta. ben 2. Ann't bei guter Bilternan feine biesfeiel e Toar fiber Patte, Ben-boi, hulvierfied nach Limburg. Ruff het burch bas Retel rodmittags. Abfabet morgens 5 Uhr nom Mital vodmittage. Abfahrt morcens & Uhr vom Bereinslofel. Sportefreunde to min an ber Tour eil nehmen.

... Manenthel. 28. Juli. Die biedichrige Lirch weibe findet infolge des Weinton-arelies in Elwille nicht am 16. August fondern bereits am 9. August d. 3. statt.

a Seifenneim. 28. Juli. Der Ansban bes Straffengenes Geffenbem Stepbanst ufen Prederg wird nun bald burd erführt werben, na ihem eine Ginigung mulichen ben Julerelfenbeimer Gemarfung. Die Strafenbaufoften in Geisenbeimer Gemarfung

belaufen fich auf rund 32 000 Mf. Siergu leiftet be Lanbesausichuß einen Beitrag bon rund 11 000 Mt. ber Arcisausichuß zahlt rund 8 000 Mt. jobaß auf bie hienge Stabtkasse noch 13 000 Mt. entjallen.

s Madesbeim, 27. Juli. Unweit ber Landes brude ber Rieberfanbifden Dampfichiffe fiel bas niabrige Cobunden ber Bitwe Bal May in ben It bein. Der gerabe bes Beges fommenbe Majdinenmeifter Siffenauer aus Beifenbeim, ber ben Borfall bemertte, fprang bem Jungen nach

of Rubesheim, 28. Juli, Geftern wurde bie im Mobellgimmer am bem Riebermalb angebrachte Cammelbuchie gur Schmittlung ber Rriegergraber bei Des burch ben Beauftragten Derrn L. Bruns geleert, wobei ber ichone Betrag von 406 Mart vorgefunden und an bas zuständige Romitee in Meh gefandt wurde. Die lehte Eutleerung geschah im Juli porigen Jahres.

De. Florebeim, 28. Juli. Beim Baben ift ber Währige Drechfler G. Beermann er-trunten. Obgleich ibn feine Rollegen fofort trunten. retten fonnten, maren bie angewenbeten Bieberbelebungsversuche ohne Erfolg, Der Ertrunkene war erft feit 10 Tagen bei der Jima Buch u. Schug beichäftigt. Er ift aus Wilna (Rugland) ochurtia.

M. Lanjenselben, 28. Juli. Bei ber heute hier im Rachause stattgesundenen Gubmition für die inneren Arbeiten im Schulhause blieb Schreinermeister Franz Rausch ich für die Anstreicher- und Tüncherarbeiten Wenigstjorbernder, die Mourerarbeiten erdielt Deinrich Jen Ibach, die Tapeziererarbeiten Ph. Haas.

—An unserer Station wird soeben eine Barriere bei dem Uebergang zur Aarstraße angebracht, auch erdielt die Station Telephon.

E. Wallau, 28. Juli. Der wegen Berausgadung eines salichen Zehnmarssücke in Mainz verhaftet der kuchtbandler Lin I von dier, über den wir gestern berichteten, gestand beim Un-IR. Lanjenfelben, 28. Juli. Bei ber beute

verhafiete Fruchthändler Lint von bier, über ben wir gestern berichteten, gestand beim Untersuchungsrichter ein. daß er seihst in seiner Wohnung salsches Gelb bergestellt habe. Im vortiegenden Fall war es das erste salsche Geldstüd, das der Kalichmünzer zu verausgaben juchte. Das Jalistitat ist berart schlecht bergestellt, daß es sosort verdächtig erschenen imuste. Die sosort in der Wohnung des L. durch die benachrichtigte Ortsbeborde ersolgte Haussinchung sörderte noch weitere Falsistate und zur Serstellung derestlichen bestimmte Apparate zutäge. L. wird nach Wiesdaden übersührt und vom dortigen Schwurgericht zur Aburteilung gelangen. lung gelangen,

M. Egenroth, 28. Juli, Gestern nachmittag gegen brei Uhr ging über unjere Gegend ein ich wertes Sagelwetter nieber, welches in ber Umgebung großen Schaben berursacht hat. Das reisende Korn, sowie die anderen Salmfrüchte liegen niebergeichmettert auf bem Boben.

Oms. 98. Juli. Aus Anfag ber Ands-ftattung bes Sigungsfaales bes neuen Lanbes-baufes gu Biesbaben murbe festgeftellt, bag Ems banses zu Wiesbaden wurde sestgestellt, daß Ems ein eigentliches Stadtwappen und Bappensar-ben seitgesellt und dierzu die Genehmigung S. M. des Königs unterm 24. Juni erteilt poorden. Tas Bappen ist nach dem Gerichtssiegel ans dem 18. Jahrhundert bergestellt worden und stellt im blanen Felde einen Ritter zu Bferde dartennen im Begriff steht, nu es einem Bit-tenden zu übergeben. Die Stadtsarben sind blan-gold-rot. Das Stadtwappen trägt, den Bermert: Genehmigt, Kendsburg, den 24. Juni 1908. An Bord M. D. "Sobenzillern" Wil-belm R. belm . R.

D. Walbbernbach, 28. Juli, Bei bem go. itrigen Gemitter fluchtete ein Bhotograph and arantfurt a. Dr. und ber Maurer Beter Rel-Dorfe, um Schutz au juden. Der Blitz ichtige in ben Baum und totete ben herrn aus Frantsurt, Wanderphotograph Jaaf Gure-wiesch, während Keller nur betäubt wurde,

Aus den Nachbarlandern.

3. Andwigshafen, 28. Juli. Der Birfus & Robal Bio", Inhaber Dirbt, welcher gestern abend jeine erste Borttellung gab, ift gegen 3411 Ubr abgebrannt. Die Urjache ift febr wahricheinlich in ber Entgundung eines Films zu juden. Der Schaben beläuft sich auf ungefahr 25.000 A.

S. Bingen, 28. Juli. Der Steuermann &. Sartmann von bier, welcher fich am Freitag burch vier Schuffe in ben Mund erhebliche Berlehungen beibrachte, ift gestern an ben erlittenen Berlehungen gestorben.

Wo man tagt.

Berbanbfingungen nib Berfammlungen

J. Die Deutsche Anthropologische Gefellichaft. Die 39. Jahresberfammlung der Dentichen Antbropologischen Gesellichait findet vom 2. bis 6. August do. 36. in Frantfurt a. M. statt. Schon jest sind 33 Borträge angemelbet, welche die verichiedensten Gebiete ber Antbropologie erichopiend bebandeln werden. Die Leitung des Longresse liegt in ben Hanben bes Profesiors Tr. Richard Andree aus München, Die Ge-ichöftsesührung am Play beforgt ber Direktor bes Frantsurter Bölfermnieums Hofrat Dr. Hogen, Die Kongresteilnehmer werben von der Sladt im Römer empfangen und zwischen ben Beratungen werben Demonitrationen bet ten, lindenabnliden Affen im Boologiden Gar-ten, lindenabnngen von Gröbern aus ber Stein-beit in ber Wetteran, Besinde ber Ringmalle im Tanuns, Besichtigung ber Saalburg etc. flati-linden. Interessant itt, bag ber Kongreb ber Gebellichart bereits 1882 einmal hier gefagt bat, Gebeimrat Dr. Renbarger, Brofeftor Beich und Sanitatorat Dr. be Baro, die icon bamals ihre Reaffe in ben Dienti ber Auftropologie frellten, werben biedmal mieber bervorragend an bem Monaren mitwirfen, ber auch für ben Laien viel bes Intereffanten bieten mirb.

Gerichtsfaal.

Der "lange Ceppel" eingefperri!

Der "lange Seppel" eingesperti!

Der Tagsöhner Josef Wendling hier, mehrmals wegen Diebitahl vorbestraft, und hier unter dem Spihnamen der "lange Seppel" befannt, sührte seither ein freies Leben. Er logierte meistens dei Mutter Eriu. Ende Mai und Ansang Juni 1908 verlegte er sein Nachtlager in die Kuranlagen hinter dem Kurhause, was einem bort vostierten Privatwächter aufgesallen war. In der Nacht dom 5. dum 6. Juni überstieg er gegen 4 Uhr die Einstriedigung an dem Tennisplay Blumenwicke, brach in das Tennishänschen ein und entnahm demselben Dem Lennispiag Gumenwice, drach in das Tennishänschen ein und entnahm demfelben einen Karton mit Sportkleidern einen größen und drei fleine photographische Apparate. Alls er sich mit seinem Rand entsernen wollte, rief ihn ein Schubmann an und frug, was er da habe. B. ließ die gestolenen Sachen fallen. Ichwang sich über die Einfriedigung und lief dwech die Eurspulgeen dahen. Am 9 Juni 1800. burch die Auranlagen babon. Am 9. Juni 1908 laobm man ihn in der Grabenstraße, wo ihm ber Bächter begegnete und ihn wiedererfannte, fest. Bor der Straffammer gestern bestritt er, gang entschieden, der nächtliche Eindrecher geweien zu sein, vielmehr babe er in der fraglichen Racht in einem Reuban auf ber iconen Auslicht mit einem anderen genächtigt. Das Gericht bielt jedoch den H. durch die eidlichen Austagen der beiden Zeugen für überführt, und pernrteilte ihn wegen schweren Einbruchediebstabls im Räckfall zu zwei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverluft.

Erfolgreiche Rebifion.

Der Zimmermftr. Wigmann bier war als Bauleiter bei einem Reubau in Elwille tatig und am 14. Mai 1908 vom Schöffengericht baibit wegen Bergeben gegen ben § 303 Str. G. Buches mit einer Gelöftrase von 20 A. bebocht. worben. Glegen biefes Urteil legte B. Berufung ein mit bem Erfolg, bag er gestern bon ber biesigen Straffammer fostenlos freigesprochen

Grete Beiers physiologische Mangel.

Obwohl schon Toge über der Sinrichtung der Burgermeisterstochter Grete Beier vergangen sind, hat sich in der sächsischen Bevöllerung die Erregung über die Bollstreckung der Todesurteile nicht gelegt, sondern die Betrachtungen bes Seelenlebens der Mörderin werden immer umfangreicher, so das nun keiner an den Erreterungen ichnetagend porüberraehen fonn Tie des Scelemlebens der Mörderin werden immer umfangreicher, so daß nun keiner an den Erörterungen schweigend vorübergeben kann. Die "Dresdner Volkszeitung" bringt eine aufsehenerregende Mitteilung, die wir unter Vorbehalt wiedergeben. Sie lautet: "Die Freiberger Tragodie. Wie uns von zuverlässiger Seise mitgeteilt wird, ist dem sächlichen Könige vor Antritt seiner Nordlandreise in der Sache des Urteils gegen Greie Beier zweimal Bortrag gehalten worden. Der König machte von seinem Begnadigungsrecht keinen Gedrauck, obgleich das Justizmistung des einen Gedrauck, obgleich das Justizmigung dieser Meldung bleide abzumarten. Begnadigungsrecht keinen Gedrauck, obgleich das Justizmigung dieser Meldung bleide abzumarten. Beklätigung dieser Meldung bleide abzumarten. Die Leiche der Hingerichteten ist nicht in die Leidziger Klinik, sondern nach dem Fried hof von Tolk em ih gebracht worden, wo dieselbe, ihrem letzen Wunsche gemäß, an der Seite ihres versuchenn Baters ruht. Dies durchzussehen, ist dem Berteidiger der Greie Beier, den Kechtsanwalt Dr. Anoll-Dresden, gelungen. Dr. Anoll gab Greie Beier auch das letzte Geleit nicht nur zur Richtstäte, sondern auch zur Auchstäte und ben Landesherrn Ausselan aus erwirken, um dem Landesherrn Ausselan den Beraater. Dr. Anoll hat auch mehrmals versucht, deim Könige eine Aussen, dem es hing mit Veredung und Verete Beier zu geben. Er fannte ia das Mädden am besten, denn es hing mit Veredung und Verete Beier zu geben. Er fannte ia das Mädden am besten, denn es hing mit Veredung und Vered

Gin fachfifder Geiftlicher äußert sich in den "Dresden Renesten Rachrichten" über die Aragödie von Freiberg in folgenden Worten: "Ich gestatte wir, noch auf ein
Woment hinzuweisen, das auch für die Begnadigung dieser sicher nicht normalen (m. E. numphomanen) und ebenio sicher in gewissem Sinne
"geistlicharmen" Sünderin ibrechen muste. Das
ist die Möglichseit eines gewissen Grades von
Sorrestur ihrer geitigen sittlichen und viel-Storreftur ihrer geiftigen fittlichen und viel-leicht boch auch physiologisch porbandenen Deserreffur ihrer geitigen sittlichen und vielleicht boch anch physiologisch vorbandenen Deselte. Dier wor nach ber ruchlos frederischen
Bädagogit ihres Elternhauses und ihrer späteren Lebens- und Milienbeeinflusungen sourch
ihren Geliebten Merter u. a.) eine Art geistige
Orthopädis wohl des Berinches wert. Es dat
ja sam ihon eine wirkliche Erziehung bei ihr
auch nur zeitweise stattgefunden; erziehende
Bersonen sind ihr noch samm begegnet; sast
nur verderbende sund dabei sie im schlimmsten
Sinne phisch und sittlich ausbentende. Hier sounte und muste die Justiz einemal ihrem
Sinne posischen den Besterungsgedansen zu
grunde legen. Und dier war auch der echten
Dumanität einmas eine ihrer würdige große Aufgabe gestellt. Unser Recht dat einen Januskopf besommen; nach rechts schaut die Gerechtigseit, nach links die Justiz. Die Justitia
st. wirklich zu blind; man möchte rusen: Binde
vön den Augen! Starr steben! Grete Beier
wird guillotiniert und Jürst Eulendurg sehr möglicherweise bastenstallen; die eine mus troh
manchen mildernden Umstandes sterben, die ErKolund. die Resonvollenzenz alles aus den er manden milbernden Umstandes sterben, bei dem anderen gilt das Wiedergesundwerben, die Ersfolung, die Resonvalengeng, alles, "auf daß er konge lebe und es ihm wohlergede auf Erden". Wie dat doch übrigens Christus einst beim Wahl einen Baarläer angeschiebs der großen Sünderin und späriser im Tembel eine gange Serbe seiner Gebercherin abgesetzteter angesichts einer Ehebrecherin abgesetzteter Drautigams der Arnder des ermarbeten Bräutigams der Erete Beier sam, um einen Kranz zur dem Särg der Hingerichteien zu legen. Die Unglächestige blieb auch während dieser lehten Tage idred Pedens mit ihrem steis bescheidenen, zuvortsammenden Welen ein Kärsel für alle, die mit ihr ausummenkamen Man fönnte die Klaxte

aus bem Gutachten bes pinchiatrifchen Gach-verftanbigen wiederholen: Rehmen Gie bie An-geflagte, wie fie ift. Go, wie Gie fie beute bier en, jo mar fie auch in ber Anftalt, jo mar fie

alle Tage.
Man muß sich natürlich hüten, in der ganzen Angelegenheit jentimental zu werden, denn eine surchtbare Berbrecherin war Grete Beier. Anr eins finden wir nicht richtig. Man machte der Angeslagten die Aussicht, daß sie auf Milde zu rechnen hätte, wenn sie sosort alles offen bestenne. Sie tat dies, aber dennoch wurde das Todesurteil an ihr vollzogen. Andere Berbrecher können daraus ihre Schlusse ziehen und levenen, so lange es geht. leugnen, fo lange es geht.

Sport.

Weltreford auf. Tos 1600 Meter-Stafestenlan-jen brachte noch einen icharfen Kampf der beut-ichen Mannichaft gegen die ungarischen Bertre-ter um den zweiten Plat. Sieger dlieben die Amerikaner vor den Teutschen Braun-Mün-chen, Hoffmann-Berlin, Gide-Berlin und Tr. Trieloff-Duisburg, die die ungarische Mann-ichaft nach hartem Kampf auf den britten Plat terwiesen. Der Sieger des Marashonlaufes, rerwiesen. Der Sieger bes Marathonlaufes, oer Italiener Dorando, wurde auf den Proiest der Amerikaner bin disqualifiziert. Dorando wat, wie bereits gemeldet, so erschöpft im Stabion eingetroffen daß er verschiedentlich zusammengebrachen nach werden beine eingetroffen baß er verschiedentlich zusammengebrachen nach werden. mengebrochen war und nur mit frember Sillfe gum Ziele gelangen tonnte. Sieger ift fomit ber Amerifaner Sapes, Alsbann fand in feier-liche Beise bie allgemeine Breisverteilung ftatt.

liche Beife bie allgemeine Breisverteilung ftatt.
Die beutiche Expedition nach Rottingbrunn, bie bas Abnigliche Hanptgeftüt Grabig mit Delphin 2. unternommen hatte, enbete errolglos Leiphin 2. unternommen gatte, enbete ettoigibifir bie ichwarz-weißen garben. Der vierjährige Genglt nohm an bem mit 48 000 Kronen ansgestatteten Kailer-Breis, ber Hauptsonfurrenz ber Meetings, teil enbete aber im geichlagenen Geibe. Baron Rolfcilb's Rother Stabl. der in dem von acht Fferhe bestrittenen Men-nen als Havoris gestartet war, gewann sehr leicht mit zweieinbalb Längen gegen Maticha-ter, vier Längen zurück folgte Galantuomo als Tritter. To. 16:10. Bl. 20. 36, 39:10.

Die Frankfurter Polowoche bat am Sonntog auf dem schönen Spielpsay des Frankfurter Boloklubs im Schwandeimer Wald ihren Anfang genommen. Der Besuch der vornehmen Gesellichaft war icht zahlreich. Der Großbersog bon Hessen und seine Gemahlin, jowie sein Schwager Furst Reinhard zu Solms-Lich nebst Gemahlin waren von Schloß Wolfsgarten im Automobil berübergekommen, um sich die Spiele anzusehen. Junächst spielte um den Waldzied-Breis: Wannichaft spielte um den Waldzied-Breis: Wannichaft frankfurt 1. (2. Gang, L. Sebden, W. Sommerhoss, E. Flinschlagegen Bamburg (Varon bon Heinge, D. Sas-verg, M. Recke, C. Rokl. Die Frankfurter spielten sedr gut und blieden nach 4mal 10 Minuten Sieger mit 6.2. Sodann trat die Mann-Die Franffurter Bolomodje bat am Connnuten Sieger mit 6:2. Sobann trat die Mann-ichaft Krantfurt 2 (B. Arndis H. von Bassa-vant, B. Freyeisen, M. von Carpolhol gegen London (C. Bard Jackson, E. R. Davson, H. Rherroft, A. Reven-Dumont) on. And in diesem sweiten Spiele hatten die Frankfarter Glud und ichlugen die Londoner mit 4:2. Es folgten noch einige, zum Teil febr heitere Gymkbanas, die ebenso wie die Spiele ben lebhaiten Beifall bes jahlreichen Bublikums fanden. Am Montag ift Fortsehung ber Spiele.

Ruberiport. Rieberhort.

Die 5. Internationale Ander-Regatta auf dem Stornberger See nahm in Gegenwart des Brinzen Ludding dem Bahern und zahlreicher Mitglieber des Königlichen Haufen Berlauf. Die Gauptsoniurrenz, den Ausstellungspreis, einen oon der Stadt München gestisteten geldenen Kranz, gewann der Androgshafener Auderderin, der die 2006 Meter in 7:17.2 zurächliche, argen den Rudersluß Bamberg. Der Mannbeime R.C. and auf. And den Banern-Rierer beime R.-C. gab auf. And den Bavern-Lierer um den Ehrendreis des Bringen Ludwig son-dete der Ludwigsbafener R.-L. in 7:16 gegen den Ruderflub Bomberg. Im Achter siegte der en Ruberflub Bomberg. 3m Achter fiegte ber Rannheimer R. G. in 7:00:2 gegen ben Burgburger R.-K. und den Schweinfurter R.-C. Franken. Das Einer-Rennen gewann Reier (Regensburger B. 981 in 8:56 pegen M. Held-umer R.-C. Donau und H. Steinhäufer-Ul-mer R.-C. Donau.

Gelfeuerung in der englischen Ariegsmarine.

In der letten Sitning der engtimen Gefellichaft fur Chemische Industrie in Newcaftle fprach Gir Boberton Redipood über Die Bortidritte ber Deljenerung in ber englischen Kriegsmarine. Roch ihm bat die britifche Admiralität, nachdem fie einmal mit Berfuden, die Roble für Fenerungsgroede burch Betroleum gu erfeben begto. su ergangen, begonnen batte, biefem Broblem fortgefest lebhaftes Intereffe entgegengebracht und hat im Laufe der Jahre, angeficits ber fich mehrenden befriedigenden Ergebniffe, die Heberzeugung gewonnen, dag dem Gebraud diejes Brennftoffs auf Rriegoidiffen eine große Bufunft beporftebt. Auf fleineren Fahrzeugen, besonders Torpedobooten und Berftorern, find neuerdings mit einer neuen Berbrennungemethode für Befeuerung fehr gunftige Erfahrungen gemacht worben. Der mit einem berartigen Apparat ausgerüftele, von Thornencroft erbaute Berftorer Tarta, der Bafferröhrenfeffel und Turbinenmafdinen nach dem Barfonsiden Eg-

ftem führt, hat bei ben Brobefahrten eine mittlere Geschwindigfeit von nahezu 35,7 Anoten ergielt. Es foll auch gelungen fein, die Berbrennung vollfommen rauchlos an geftalten. Der Bortragende teifte weiter mit, daß die größeren Schiffe ber englifden Blotte, Linienichiffe und Bangerfrenger, bereits fämtlich mit Ginrichtungen für ben Gebrauch flüffiger Seuerung verfeben find. Jedoch ist die Einrichtung als Hilfsmittel und Ergangung gedacht, um den Aftions. radius der Schife, ohne daß die Rohlenbunfer aufgefüllt zu merden brauden, zu erhöben und gegebenenfalls die Dampfentwidlung und Dampfipannung zu fteigern. Much in der Ariegomarine der Bereinigten Staaten ift die Delferung nicht unbefannt.

Sunkennachricht und Seefischerei.

Die Funtentelegraphie wird jest auch aur Forderung der deutschen Geefischerei benutt werden. Das Kommando des Fischerei-freuzers S. M. S. "Zieten" hat fich dem Deutschen Seefischerei-Verein gegenüber bereit erffart, junadit berfuchsmeife Rachrichten privater Ratur bon ben auf Gee angetroffenen Fifchereifahrzeugen burch Funtentelegraphie ju übermitteln. Der Berfehr wird fich jo gestalten, daß ein Fifcher, der auf Gee ein derartiges Telegramm aufgeben will, nach Möglichkeit in die Rafe G. Dr. C. "Bieten" fomt und feine Abfielt burd Buruf ober Geben eines bestimmten Gignols gu ertennen gibt. Das Telegramm fann dann durch ein Boot ober durch Buruf ober durch Auffdreiben auf eine Tafel an den "Bieten" übermittelt werden. Gür den Jell, daß durch Störungen die funtentelegraphifche Uebermittlung nicht möglich ift, wird das Telegramm dem Aufgeber durch die Post wieder zugestellt werden. Der Aufgeber des Telegramms muß fo lange in der Rabe S. M. S "Bieten" bleiben, bis das Telegramm richtig verftanden und diefes dem Mufgeber angegeigt ift. Der Deutiche Geefischerei-Berein bat famtliche Bifcher und Reeder von der Reuerung in Renninis gefest. Gie wird ficherlich der deutschen Geefischerei jum Ruhen gereichen.

Die englischen Unterseeboote.

Die englischen Unterseeboote ber großen Bund C-Alasse haben aus neue einen Beweis ihrer völligen Seetlächtigkeit gegeben. Schon bei Beginn der Mordie-Manöder hatten sie durch die Ferusohrt von Dover nach dem Firth of Forth, in der sie 400 engl. Meisen ohne Unterdruwo, und, wie es scheint, ohne neunenswerte Störung zurücklegten, die allgemeine Ausmertsanseit auf sich gelenkt. Vielleicht noch bemerkenswerter und sieh gelenkt. Vielleicht noch bemerkenswerter und sieh gelenkt. Vielleicht noch bemerkenswerter obwohl die zurückelegie Wegtrecke erheblich geringer. ist ihre Leistung auf der Mussahrt von Lunder nach Erimsbh. am dumber. Während der ganzen Gabri hatten die Sumber. Babrend ber gangen Sabrt hatten bie Boote, Die nur von bem Depaticiff Thames und einem Torpebobontgerftorer begleitet maund einem Lorpedobootzertiver begleitet waren gegen eine ichwere See anutampfen und
baben trohdem ihr Ziel wohlbehalten erreicht.
Mierdinos mußten mehrere Beote iviort bas Dod aufinden, An der vollen Sectüchtigkeit dieies Unterjechootstups dürfte also nicht zu aweifeln sein. Die Boote pehören au den in. Chathom und Bortsmouth stationierten Geschwadern
und sehren demnächt dorthin zurück.

Lette Drahinadrichten.

Porblandereife Des Raifere.

Bertin, 27. Juli. Gin Telegramm aus Bergen vom 27. Juli melbet: Der Raifer ift nach guter Gobet, Die fury por Bergen burch Rebel aufgehalten merbe, um 1,10 Uhr hier eingetroffen. Das Better ift warm. In Borb alles mobl.

30 000 Mart Epende.

Bierfen, 28. Juli. Der Gabrifant Raifer i dentie ber Ctabt 30 000 Mart jur Anlegung eines Jugenbipielplanes.

Beim Baben ertrunten.

Gffen, 28. Juli. Beim Baben in ber Rubr ertranfen bei Sattingen ein nems und ein breigehnjähriger Schüler.

Antomobilungind.

Reuft, 28, 3uli. In der Rabe von Roln überfuhr ein Automobil ein Rind und rannte dann acgen einen Bann. Das Rind mar fafort tot; die Infaffen des Kraftwagens murben berausgeschlenberl und erlitten nicht unbedenfliche Verletungen. Dem Jugenieur Gerb, von der Joven aus Roln wurde ber Bruftforb eingebrudt. Staufmann Begeler erlitt eine ichwere Arcusquetichung und ber Chauffeur eine Beinberletung.

Mbfturg in ben Alben.

Innebrud, 28. Juli. Ein Dresdener Tourift unternahm am Freitag eine Grat-wanderung über die Svedfdr-Bettelburg-fpipe. Da er nicht gurudfehrte, forichte man noch und fand in einer unguganglichen Gie-I rinne Sut und Gisvidel des Touriften, fowie große Blutfpuren. Die Leiche liegt hunder Meter tief an einer faft unpaffierbaren Gel fenichlucht. Gine Bergungservedition ift ab. gegangen.

Brafibent Gellieres und ber Bar.

Reval, 27. Juli. Prafibent Follieres wurde an Bord bes "Standard" vom Kaifer mit herglichem Sandedrud begrüßt. Der Befuch dauerte gebn Dinuten. Der Wegen. befuch bes Raifers auf dem Brafidenten. idiffe "Berite" mabrie eine Stunde; während diefer Beit fonferierten die Minifter Iswolsfi und Picon.

Muf einen Trinffpruch des Boren bei ber Tafel erwiderte u.a. Prafident & a Ili 6 re 9: Gure Majeftat fann nicht an ber großen Freude gweifeln, die es bem Brafidenten ber frangonichen Republit bereiten murbe, Gurer Majeftat in den ruffifden Gewäffern ten berglichften Gruß Franfreiche zu überbrin. gen. 3ch ichliefe 3bre Mojeftat Die Raife. rin, beren Anmefenheit jum Glange bes Ge ftes die Annut fügt, in die Gefühle, die ich mich freue auszuiprechen, ein. Der für bie Wahrung des gemeinsamen Interesses aliid. lich geschloffene Bund empfängt die tofibare Beibe der Beit. Er ift in Europa eine Burg. ichaft des Gleichgewichtes und wird gur Be feftigung bes Weltfriebens bienen. trinfe auf das Wohl und auf das Blud Ruglands und Franfreichs.

Clemencean's Zochter.

Paris, 28. 3uli Memenceau's Tochter, Mabame Jaquenaire, ift an Thohus ichmer erfraufe

Unfall auf bem Dampfer. Mabeira, 28. Juli Muf bem Dampfer bet Samburg-Amerifa-Linie "Antonina" plante bas Saupt. bampfrobr. Drei Mann ber Mannichaft wurben fcwer verlebt.

Sinrichtung von 8 Terroriffen. Obeffa, 28. Juli. Geftern fand bier bie Sinrichtung bon acht Terrorifien ftatt.

Itniverfitatejubilaum.

" Jena, 28. Juli. Im ftablifden winfeum file Oresgeichichte murbe bie Jubilaumsausfiellung be Gefchichte ber Benger Sochicule und bes Renar Sententenlebens mit einer Unfprache bes Direftors Prof. Dr. Beter eröffnet. Die Mudftellung wird bie jum herbft gebffnet fein.

Modul Mfis gefclagen.

Tanger, 28. Juli. Die Rachrichten von ber Rieberloge Abbul Ufis und feiner Umgingelung swifthen Gair fi Miba und Monfra werben beitätigt

Türfifche Diplomatie.

Rouftantinobel, 28. Juli. Die Beitung , Gebah" erflärt, jest militen bie Dachte ihre Reformaction aufgeben, benn die Berfaffung fichere Reformen für bas gange Reich gu.

Bewegung gegen Die Jungifirten.

Ronftantinopel, 28. Juli. Babllofe Menfchen mengen in Stambul erwarten bie Freigabe aller politifden Gefangenen. Die Boglinge ber Militare idulen, benen ber Musgang verweigert mar, baben fid) ihn erzwungen, mobel ber Infpettor General 36mail mighanbelt murbe. Unter ben Goftas und anberen Bolfoftammen baben fich politifche antiliberale Gruppen gegen Die jungtürfischen Chaumie niften gebilbet.

Chefrebalteur: Milbelm Elobes. Beranimorillich für Politif, Solfsmirtichaft und Sanbel: Saul Lorens, für Aculleton, Abeater, Aunit nad ben gefamten Ebrigen Leit: Wilbelm Aloves, für den Angegerteil: Carl Robel, amilich in Wiedbaben, Ornef und Berling bei Miedbabener Eneral-Angeigers Konrad Leidrich in Wiedbaben,



Temp. nach C. II Barometer geftern 744 mm Borausfichtliche Witterung für 29. Juli von Der Dienftftelle Beilburg: Seute Gewitter morgen wieber Aufheiterung.

Riederschlagshöhe feit gesiern: Beilburg O, Felberg O, Bentich 1, Marburg O, Fulba Q. Wigenhaufen 1, Schwarzenborn O, Kaffel 11. Baffer: Rheinpegel Caub geftern 3.40, beute 3.12

ftand: Mainpegel Sanan gestern 1.53, heute 1.38 Labnpegel Beilburg gestern 1.12, heute 1.10

Construitgung 4.22 Mondaufgung Communiscigung 7.40 Monduntsegung Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 45 Optiker. Wissenschaftliches Institut für

Augengläser. - Telephon 1684.



Zum tägl. Gobrauch I. Wasch

handel und Derkehr.

Preisnotierungeftelle ber tantwirtifdafiafammer für ben Regierungsbegirt Wielbaben 27. 3. li 1908. Brantfurt 6. Di. 27. 3uit 1968. Gigene Retierung am Fruchtmartt.

Trantsurt a. R. 27. Judi 1996. Eigene Retierung am Frührungt in Frührungt in Frührungt in Frührungt in Frührungt in Is.55—18.00 Appt. hiefiger 16.75—17.50 Appt. hiefiger 18.65—18.00 Appt. hiefiger 31.25—35.50 Op.60—00.00 Appt. hiefiger 18.65—18.00 Appt. hiefiger 31.25—35.50 Op.60—00.00 Appt. Steiner in Op.00—00.00 In The Frührungt in Is.00—19.40 Appt 00.00—00.00 Beige 21.20—21.50 Datier 17.70—18.40 Op.00—00.00 Beige 21.20—21.50 Datier 00.00—00.00 Beige 00.00—00.00 Beige 00.00—00.00 Beige 00.00—00.00 Beige 00.00—00.00 Beige 00.00—00.00 Datie 00.00—00.00 Beige Diez 24. Juli 1908 Appt 00.00—00.00 Beige Diez 24. Juli 1908 Appt 00.00—00.00 Beige Diez 24. Juli 1908 Appt 00.00—00.00 Beige Diez 24. Juli 1908.

Maltich: Ist Dafer, 64 Balen, 600 Rübe, Binder 11. Stiere, 217 Liber, 187 Salte und Himmel, 1881 Salter 11. Stiere, 217 Liber, 187 Salte und Himmel, 1881 Salter 11. Stiere, 217 Liber, 187 Salte und Himmel, 1881 Salter 12. Stiere, 187 Salte und Himmel, 1881 Salter 12. Stiere, 187 Salter und Himmel, 1881 Salter 25 Salter, 187 Salter 25 Salter

bet

ette

In

e) mußig genütete himmel und Schafe (Merzichafe) 00-00
6 weine is vollseischige ber feineren Raffen and beten Kreugungen im Aller bis zu 1 und ein Gr-66
bierich Jahren
bi kerfolge
ei gerinige deweine Gaven und Eher 58-00
di ankländige Schweine (unter An abe ber herfunft) 00-00
Diede An ilried am: Breitag 24, Juli:
75 Odien, 1 Bulen, al Alhe und Rineer, 684 Aller, 48 Schafe und hängen, 1178 Schweine, 0 Fiegen, 0 Fiegen, 0 Fiegen, 124, Juli 1908,
Chaill der Anglerung.)
den 0.00-0.00 Streb 0.00-0.00

Rartoffeln, Granffurt a. M., 27. Juli 1908. Gigene Retierung.
farioffeln in Baggenlabung 0.75—a.23.
farioffeln im Detailbeetauf 0.75—7.25.
D b ft Bericht ber Zentralitelle für Obfibermertung Frankfurt a. M., Simberem 1. Cuaf 60-70, 2. 80-50, Deibelteren 1. Cuaf, 15-16, 2. 12-14, Stadelberen 1. Cuaf, 48-29, 2. 12-15, Johanni-betten 1. Dua 20-22 16-18, Rividen 28-30.

Mannheimer Broduften:Borfe Dom 23. 3nti. Die Retterungen fint in Meldemart, gegen Bargablung per 100 Ag, babafrei bier.

21.50—21.75 00.00—00.00 00.00—00.00 24.50—24.75 34.33—24.00 00.00—00.00 00 18.25-15.75 21.50-00.00 00.00-00.00 ##iljer 21.50 -00.00

* ungatifet 00.00 -00.00

\$\tilde{\text{balling}} \tau_{1.00} -00.00

\$\tilde{\text{balling}} \tau_{1.00} -00.00

\$\tilde{\text{balling}} \tau_{1.00} -00.00

\$\tilde{\text{balling}} \tau_{1.00} -15.00

\$\tilde{\text{balling}} \tau_{1.00} -15.00

\$\tilde{\text{balling}} \tau_{1.00} -00.00

##ilden 15.00 -00.00 nordb. ruff. Aşima Ulfa Throbefia | Bifa | 24.20-24.50 |
Therebells	10.70-10.715
Tagarrog	24.25-24.50
Tagarrog	24.25-24.50
Tagarrog	24.25-24.50
Tagarrog	24.50-25.45
Tagarrog	24.25-25.45
Tagarrog	24.50-25.45
Tagarrog	24.50-25.

Tuff. 20.00—00.00 # Buffell 00.00—00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 -00.00 # 00.00 | Total | Tota

Aufgenreht | Nr. 00 0 1 1 2 28.50 26.50, 20.00 28.25 28.50 26.50, Reggennehl Kr. 6) 20,00 1) D6,50. Tenbeng: Bigen feit, Roggen (Bill jur) etwas nieberer, Gerfie (Bragerbe) noch weniger angeboten, hater unverantert, Beis feb.

Mebitanb unb Weinhanbel. Ans bem Mheingau.

Aus bem Rheingau. 24. Juli. Die Frühtrauben an ben Spalieren werben bell, und bie Frühburgunder jarben sich blau. Es kann jeht nehlt befriedigender Menge auch eine guie Dualität geben. Die gewöhnliche Sauerwurmmwite fliegt nicht karf, mehr aber schwärmt die Motte bes befreuzten Wickers an den Spalieren. Der Heuwurm bat besonders im Rübesbeimer Berg viel Schaben angerichtet. Im grobeimer Berg viel Schaben angerichtet. Im gro-

fen und gangen bieret bas Aussehen ber Bein-berge ein erfreuliches Bilb, und bie hoffnungen auf einen lohnenben Berbit merben mit jeber

Mus bem Meintal.

Boppard, 24. Juli. Der Stand der Reben ist recht günstig. Der Behang ist durchweg gut.

Im Danbel zeigt sich nur ab und zu etwas Begehr in 1906ern und 1907ern. Es derkausten Boppard 1906er zu A 676, Dellhofen 1907er zu A 600. St. Goar 1907er zu A 600—620. Salzig 1906er zu A 625, Koblenz 1906er zu A 680 dis 730, Meindrohl 1906er zu A 610 und Erpel 1904er zu A 710. pel 190der zu JL 710.

Raffee und Buder. Samburg. Raifee fieig. Sept. 2934. Des. 30.00, Mars 3044. Mai 3045. G. Rohander rubig. Juli 21.00 Aug. 21.20, Oliober 20.05, Des. 19.80, Mars 20.20, Mai 20.35 G. Buder: In ber Zeit 11. bis 30. Juli 1908 wurden aus dem beutlichen Zollgebiet an inländischem Zuder, in Mahandermert ausgebräft. 1921. in Robzuderwert ausgebrückt, 186 181 bg. (gleichzeitig im Borjahr 196 862 bg.) ausgeführt, wodurch sich die Ausfuhr feit dem 1. Juli 1908 auf 408 336 bs. (306 607 bg.) erböht.

Bergwerte und Meinlle.

London, Rupjerg, H. 59 g 78 65, 3 Mt. 60e 18 36. 8 in n Etraits 137 g 28 68, 3 Mt. 138 g 55. Blei jpan, 13 g 28 66, engl, 18 g 108. Bin f gewöhnl. Marfen 19 g 58, Oft. ——bel. 20 g. Robeilen. Schott Warr. —

Solinger Bant in Ronfurd. Rolinger Bant in Ronturs.
Rolin, 27. Juli. Bezüglich ber Lage ber Dinge in Sachen ber "Solinger Bant" berichtet bie "Kölniche Zeitung", daß die einzelnen Banten jeht iche für sich in Solingen eingreifen und burch Gewährung von Borichuffen einem weiteren Umsichgerifen ber burch den Zusommenbruch ber Solinger Bant hervorgerufenen Krisis nach Möglichkeit enigegenzuwirten juchen.

Die Aftionäre der Solinger Bant de-ichlosen, regrekoflichtig zu machez den A. Schausbausenschen Bankverein wegen der Emission von A. 1200 000 Aftien im Jahre 1906, den Auflichtörat der Solinger Bant wegen Berfaumnis ber pflichtgemagen Rontrolle und ben Auffichtsrat und ben Borft and me-gen gu Unrecht bezogener Tantidme ferner foll bie Beichlagnahme ber hinterlaffenichaft bes Direftors Stratmann veranlagt merben. In-

folge bes Ronfurfes ber Golinger Bant erfolgte bie Infolvengerflörung und Ronfurban-melbung ber Mefferichlägerei F. B. Raus. Dieje Firma hat Bantichulben von A. 400 000. Ronfure bes Banthaufes Bertheimer u. Co.

Gieben, 27. Juli. 3m Konfurje itber bas Bermogen bes Banthaufes Bertheimer u. Co. in Bubingen, Inhaber Bantier Rothfchitt, betropen bie angemesbeten Forberungen laut Giebener Ung. rund 2 Millionen Mart.

Berliner Borfe.

Berliner Börse.
Berlin, 27. Juli. Die Börse befundete heute eine wesentlich sestere Haltung als in der abgelaufenen Woche. Das Geschaft blied awar im allgemeinen nur undebeutend aber es genügten ichen einige Käufe, um eine träftige Besestigung der Stimmung herbeizussühren. Diese Käufe erstreckten sich namentlich auf die leitenden Montanaltien, ameritansiche Werre und Türkenlose. In den letztgenannten sanden Deckungen und Rückfäufe statt, da die bestfällige Aufnadme melche die Mahnahmen der inresichen Regierung im Lande gefunden daben, die durch die mazedonischen Unruben hervorgerusenen Besorgniss zerstreut dat. Auch sonst machte sich eine vollitsche Bersteinmung nicht mehr demersbar, da die Ausstührungen englischer Blätzer und Regierungsvertreter über die euroer und Regierungsvertreter über patiche Lage ben ungunftigen Einbrud verwischt baben, ben jungti die Aeuferungen bes 2015 Eromer hervorgerufen haben. Den Sauptgrund zu ber Befest ing bilbete aber die in Rewyork su ber Befesti ing bildete aber die in Rewyorf erneut in Aluk gesommene Auswärtsbewegung. Die Ericheinung, daß in Rewyorf der Markt von karker Hand geleitet wird und die Kunse weiter in die Höbe geleit werden, wirste hier unsomehr ein, als die Spesulation in den lehien Tagen für amerikanische Werte mehr Absadeneigung gezeigt batte. Die am Aupsermarkte sorischreitende Preiderböhung sörderte die sechtere Stimmung für Montanostien. Auch waren ans diesem Grunde die Astien der Allgemeinen Alestreitatischessellichaft höber. Sodann find Anleihen als befestigt zu nennen. Von Berfehrswerten wurden Italienische Südbahn höber bezohlt. Aus derne Meldwarft dieb Schiedungsgeld zu Ihr Sendent anneboten. Täglich fündbares Geld ? Brozent. Densten unverändert. Der 2 Udre-Schluß war sess. Privatwecksielzindsub 23% Arozent,

Berliner Börse, 27. Juli 1908.

Berlin. Bankdiskont 40/0, Lombardzinsfuß 50/0, Privatdiskont 25/80/0.

Berliner Börse, 27. Juli 1998.

| Sunt Fig. 1986. | Sunt July | Su



Loken baltbar u. nicht aufgeben er-gielen Sie nur mit Dr. Kuhn's Lockener zenger, Sadu-lin" 60, 80 u. 1.— Pomade Sadulin I. Wen verlange nur Sedulin Den verlange nur Sedulin Extension Dr. Kuhn. Kronenparf. Rürnberg, Oler in Apoth., Orog. u. Parf. in Apoth., Orog. u. Parf.



finfe Salle, Metgergaffe 7.

Ausschneiden! wert 30 Pfennig.

Haben Sie Bohnungen — Bimmer — Der sonftige Lotalitäten gu vermieten ober

berartige Lofalitaten 311 Suchen Sie mieten

Dienftboten - Arbeiter, Haben Sie überhaupt Berfonal jeber Art nötig ober

Suchen Sie

Stellung irgend welcher Mrt, haben Sie etwas gu bertaufen ober

Suchen Sie etwas zu faufen -

Dann fcreiben Gie auf ber Rudfeite bas Inferat auf, fcneiben biefen Gut-ichein aus und fenden ihn unter Beifugung von 10 Bfennig für Ginidreibgebühr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Dlauritiusfir. 8, Biesbaben.

Bedeutend zurückgesetzte Preise

auf sämtliche Sommer-Artikel

Weisse Battist-Blusen 12 MR., 8 MR., 5 MR., 3 MR.

Kostume, - Kostum-Röcke, - Staub- und Regenmantel

Seiden-Bazar S. MATHIAS & Co., Webergasse 5.

Nächst Kochbrunnen WIESBADEN, Nächst Kurhaus.

Amtliche Anzeigen.

ftorbenen Bitme Rart Geet, Bertramftrage 12, 1. babier etwas ju fordern haben ober verschulden, werden bierdurch aufgesordert, ihre Ansprüche bezw. Berpflichtungen innerhalb 14 Tage bei dem unterzeichneten Testamentsvollstreder schriftlich anzumelden.

13029
6. Sedmann, Gerichtssetzter. Dogbeimerftr. 36, p.

Mittwoch, ben 29, bs. Die, mittags 19 Ubr berfleigere ich Belenen ftraje 24 bierfeibit, öffentlich gwangsweife gegen Baargablu"; 1 Spiegelfdrant, I Piano und berel, mehr.

Nachmittags 4 Uhr:

21 Stud berichied. Bichbander, ca 1250 Deier Band. verfchiedene Farben (Ceibe).

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Damen-Konfektion= Derfteigerung.

Morgen Donnerstag, ben 30. Juli er., morgens 9% unb nachmittage 21, Uhr anfangenb, lagt bie Firma &. Efein wegen Mufjabe ber Ron'ettion in bem provif. Beichaftelotate

Wilhelmstraße

unterhalb ber Rolonnobe nachverzeichnete Damen-Ronfeltion als :

Roftume, Jaden, Rode, Bloufen, Morgen. rode, große Bartie Stoffreite in Zuch und Seide, Spigen und Bejagartifel, fowie Semden und Unterhofen

meifibietenb gegen Baargablung verfteigern.

Bernhard Rosenau.

Auftionator und Tarator. Bureau und Auftionsfäle:

Telephon 3267

Marfiplas 3.

Telephon 3267

= Visiten-Karten

in jeber Musführung, ju toulanten Preifen, liefert Die Druderer bes

Wiesbadener General-Anzelgers.

Ber mit biefem Gutidein 10 Bi, für Ginidreibs gebubr in unferer Geichaftsftelle, Mauritiusftrage 8. oder bei unferen Angeigene Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "gu bermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen"- "Stellengefuche"- "Bertaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen grafis

inserieren. Der Gutichein fann auch für Anzeigen von mehr als 3 Zeilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benukt merben.

Bur Gefchafts: und andere Angeigen, chenjo für Angeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Grpebition Ausfanit erfeilt merben foll, fann Diefer Gutidfein nicht benugt werden.

> Bicobadener General-Ungeiger Umisblatt der Ctadt Biesbaden.

> > Zert ber Mingeige:

Wille redt brutlid foreibert.

Ent jete Beile nur gt Budftaben ihreiben.

Unteridrift bes Monnenten :

Stellen finden.

Männliche.

Celbftandige Efeftromonteure gef. Rheinifche Gleftrigitats Geiellichaft, Wiesbaben, G.m.b.f.

1 guverläffiger lebiger Gubr. mann, ber in Stabt u. Umgegenb befannt ift, gefucht. 12945 Sornung, Gellmunbfir. 41.

2 tucht. Fuhrfnechte gejucht, Zaglohner für Felbarbeit gei. Schwalbadierfir. 39. 8253

Junger Mann

welcher gute Banbidrift hat, für fleinere ichriftliche Arbeiten unb jum Gange machen in größeres Buro gejucht Offerten unter R o. 449 an Die Grp. bs. 281, 12990 Gefucht junger fraftiger Bants buriche. Luifenftr. 37. 8182

Kräftige Buben

werben nod) angenomm Convertfabrif Nauenthalerfir. 10.

Bur fofort, Ronditor Zehrl. unter febr gunftigen Bedingungen gel., gute Ausbildung jugefichert Genft Stemmter, Ronditorm. Biebrich a. 3th.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574. Rathaus. Tel. 574. Stellen jeder Berufeart für Danner und Branen. Danbiwerter, Gabrifarbeiter, Tag-

Rrantenpfleger und Arantenpfleger

rinnen, Berfaufsperfonal. Rodinmen.

Maein-, Saus, Ruden- und Rinbermabchen. Baid., But. it. Monatsfrauen,

Laufmabden, Buglerinnen u. Taglöhnerinnen.

Benermies 10018 Zentralftese der Bereine: Biesbadener Gasthofe und Badehaus: Inhaber" Genser-Berband", "Berband dentscher Hoteldiener", Orts-berwaltung Biesbaden.

Wieshad. Kellner-Verein.

Gegründet 1890. Telephon 1016, vermittelt nnentgeltlich Hotel= und

Beichäftelle Rheinifder Sof. 12642

Weibliche.

Bur leichte Comptoirarbeiten jungeres Graulein gei Steno: bote m. Gehaltsaufpruden unter 454 a. d. Crp. b. 281. 8254

Bejucht zum balbigen Gintritt

Wotte Pacterin D.70

M. Chueiber, Rirdg. 35/37.

Gei. ein beff. Sausmadden

jum 1. September von Frau Sanitatierat Dr. Bindfeil, Bifforiaftr. 41. 8188
Braves fleiftiges Madden, welches focen fann, gef. Albrecht ftrage 14, Laben. 1303!

Junges, proentl. Madden. jum balbigen Gintritt gefucht. Rariftrage 1, I Ct. 8221

Reint, Monatofrau gefucht. Schwalbacherftrage 12, 1. Stod

Gin fauberes Lifeinmadden für ein Geidäftsbans gefucht 8258 Sart Straft, Rarlftr 35, Laben.

Richt zu junges Madch. geg. hob. Lohn u. gute Behandl. gef. 3267 Cedanfir. I. p. r. Gin fauberes Laufmadden gefucht.

Rirmgaffe 19, Gdirmlaben. Gin Laufmadden gefucht. Schubgeichäft Mufeumftr. 3. 8244

Gie finden

burch eine Angeige im

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevolferung von Biesbaben und gang Beffen: Raffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

Stellen suchen.

3g. Mann, militärfrei, m. all. Buroarb. vertr., flotter Cienogr. u. Dlaidinenidreib., f. auf faufm. Buro unter beideid. Anipriidien paffende Stellung.

Off. erb. unter Mt. 442 an bie Exped. d. Bl. 816 Beidaftigung, gleich welcher Art, jucht ftarfer Mann. 3440

Beideidene Dame aus best. Fam. indit Stelle als Haus- ober Gefellidaftsbame. Off. R. 100 Haupt-

Weiß nidereien, g. Riebftatt, Marftiftr. 22, 2. 8246

Melt, tücht. Madd., m. f. burgerl. focht u. ein. Sausarb, übern, fucht focht n. ein. Smiserer. 5, Geb 3. Ausbilfft, Luffenftr. 5, Geb 3.

Gin anft, Madden (hollanb). fucht jum 1. August Stelle als Mileinm. in il. best Danse. 21 Emferstr. 27.

Prau empf.fid) im ausbeffern b. Baide, in n-auß. d. Baufe, baielbft w. auch Baide 3. Baid. u. Bügeln angenommen. Crantenftruße 62, oth., I, b. Schäfner. 8250

Zu verkaufen.

Immobilien.

Bu vertaufen ift bie fcon gelegene Billa, Bahuhofftr. 16 u Niederwaliuf fierbefalls balber mit und ohne Inventar. Schönfte Ausficht auf ben Rhein und ! Morgen großer Bier u. Cbfigarten. Raberes, fowie Ginfichtnahme bafelbit täglich.

Ed. Dane in Donbeim m. gute gebendem Beidaft ift fot, ju vert. Off. Mw 445 i. b. Erned 8202

Diverse.

Difict-Stodfinte, Girlige, gr. Auswahl, bill. 3. vert., Balcam-ftraße 22, H. I. 8255

Gefdäftseinrichtung

für Rolonialwaren billig gu ver-Gelbirbilfe, Berfanie 2 Stud rein, Naturmein 1904 fof ichr preism,

Off. u. IV. 88 pofil. Wiesbaden.

Mußbaum - Dianino menig gefpielt, erfiffaff. Jabrifat, ftebt preismert jum Berfauf. Gas

rantieidein wird beigeg. 12946 Corifilide Anfragen bel-man u. R a 443 a d. Exp. d. Bl. abzug.

Salon-Piano 8248

bobes Infir., neu, geichnist mit Auffan, freugeitig, Mt. 433.— ju vert. König, Bismardring 4.

Gine Pluichgarnitur Cofa und I Seffet, I ovaler Tifch, 2 herrenanzüge, I Gummi-mantel für ftarfe Figur, billig zu verfaufen. Rah. Franken-ftraße 28, 1 L 8213

17 Betten p. 12-40 DRL. u. Rudenidrante, Ausziebe, Bim.= u. Ruden Tijde, Stuble, Bilber, Spieg, Anrichte, Köchenbrett, Deftb. u. Krif., Rachtt., Bofch.- u. a. Kom., Galer., Bort., u. Berich. 13020 Rauenthalerftr. 6, part.

Gidenspeifegimmer, alte eichene Schranfe, Tifche, Romoben mit Holz und Marmor, Gefiel, Stuble, Damen: und Berren: Schreib-tijche, Spiegel groß und fiein, Regulator, alte Standellfer, Luffer-Lampen, Teppide, Sophas in. u. o. Umbau, Rorribor: Spiegel, Ruchen. u. Rleiberichtante, Betten, g uff.

Rüchenichrant 22 D. Un. terbeit 16 M., Bolftermobel, Zifche, Reifetafden billig ab-

Raifer Wriedrich-Ring 29, 3. R1. Rüchenfdrant, 3inf. Badewanne bill. 1. verf. 3418 2flbrechtftr. 36, 3 r. Cortugebalber ju verf. ein faft

neues Dedbett, 1 Rleiberriegel aus Geweihen. Riehlftr 1oa, 2 r. 8235 Jagd: Prilling. neu, 3442 Donneder, Karlftr. 81.

Am Abbruch 3

Emferftr. find Renfter, Züren, Boly Toren, Banholy, Balten pon 13 Meter Lange, Sparren, Riemenboden, Defen, Gerbe u. dergl mehr billig abzugeben. Christ. Pilgenröder.

Gin fait neues Breat, ein ge-braucht, Coupe, paffend für Dottor, in gutem Buftanbe, ju vert herrumublgaffe 5. 8020

Sandwagen, gebraucht, jehr gut erhalten, billig abzugeben. 12914 Morisfir. 50.

Gebrauchtes 6-figiges Breat billig zu verfaufen. 3412 Oranienstraße 34.

Gebrauchter gut erf. Rinder. wagen billig ju perfaufen. 13936 Balfmilbiffr. 24 p.

Ginige Bunbert gl. Bierflaicheb. obne Firma mit Batentverichtus bill. ju vert. Narftr. 10. 3363

4-500 qm gut erhaienerl arfettboben (Badfieinform), Parfettboben Bandvertäfelung, Türen, Fenfter, Baus und Brennholz, sowie fonftiges Abbruchsmaterial billig ju verfaufen. 126 E. Schätzler, Philippsbergitraße 53,

Gleg., fast neue Damen-tleider schr billig zu verfaufen Al. Webergaffe 9, 1, St. 8171. Bollfrand. Echloffereieinricht, u. Borrate zu verf. Rab. Exp. 7767 Gebr gut erhaltene und genau

gehend Dezimalwage

(1000 Riloge. Tragfraft) preiss wert zu verfaufen. Raberes Albrechtstraße 11, Hinterhaus, Beinfellerei. [12465

Gine Geube Dung ju vert., auch farrenw. Ablerftrage 57.

Balowftr. 4, & 11, Ginmachfag: den 1. verf., v. 1.50 Mf. 8249

Kaufgesuche. Obstertrag

und ObfieBlantagen gegen Staffe Donneimerftrage 74, Laben.

Verloren.

Berloren.

Goldene Ainfer Remontoir . Uhr, 14 ferat Rr. 20024/20367 Iberdor Glaß, Wiesbaden, ge-zeichnet, Tag und Stunde an-zeigend, nehft schwarzer Seidenripe Rette mit Golbicbieber und golbener Bismardmebaille.

Gegen bobe Belohnung abin: geben bei Theodor Gifaß, fleine Burgftrafie ober Boligeibireffion Friebrichftrafe, 8269

Pensionen.

Privat Benfion "Monfe", Glifabelhenfirafe 23, Gingang Rerotal, mobl, Giagen und Bimmer

Verschiedenes.

mit u. obne Benfion. 8164

!!! So lange der Dorrat reicht!!!

Ganges Schweiner Schmaly

ger. Epidiped mag. Dörrfleifch pr. Mettwurft ift. Rinberbraten

empfichlt . 60 Mengerei Birid,

Bremerhavener Sifchhalle 13033 Frit Senboth.

4 Waulbrunnenftr. 4. 2317 Telefon 2317. Empfehle täglich frifch:

Alle Sorten Seefilde, Räuderwaren, Fildskonlerven. Muf ber Tour von "Budis-tang" Ronigftein i. I. ein

Idwarzer Teckel nachgelaufen. Abinbolen gegen Erstattung ber Futterfoften etc. Rheingaueritr. 5, Oth. p. l. 13030

Königsberger Geldiese a 3 Mark Haupttreffer 75 000 M.

noch zu haben bei J. Stossen, Kirchgasse 51 Wellritzstr. 5 Rudolf Stassen, Bahnhofstr. A. D. 68

Citronen,

febr fcone, große Frucht, 300er Rifte 11 R. Delail-Verkauf billintt. 3. W. Hommer,

Telephon 1801, Rirchgaffe 30 Bafche 3, waichen in bugeln bei Reifenberger. er. 3393

Modernes Reisegepädk.

Raifer., Schiffe, und Rupee-Roffer, fowie echte Rohr-platten Roffer und alle moge-lichen Ledertafden in enpruer Musmahl 1263

13,

14.

ten

Nur bei 3. Sandel,



Hmis & Blatt

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener Beneral-Anzeiger.

92r. 175.

Dienstag, ben 28. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil:

Donnerstag, ben 30. Inli b. 3., nachmit-tags, foll ber Ertrag an Frühäpfeln (7 Baume) auf bem Banmftud rechts ber Platterftraße pientlich meiftbietenb gegen Bargahlung berfteigert werben. Bufammentunft nachmittags 4 Uhr an ber

Sbergitrage. Biesbaben, ben 27. Juli 1908. Der Magiftrat.

Der Gludilinienplan

fier die Berlegung bes Chaifenweges, ber Barts inage und angrengender Seitenftraffen in ben Durrften "Dietenmuble" und "hinter ber Dietenmible" bat die Zufimmung ber Ortspolizeibehörbe erbalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Ober-

erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeschoft, Limmer Ar. 38 a innerhalb der Diensteinben zu Zedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß 3 7 des Gesehres vom 2. Juli 1875, betr. die Anlegung und Beränderung von Straßen ze, mit dem Bemerken hierdurch bestant gemacht, daß Einwendungen gegen diesen Ann innerhald einer Ausschlußfrist von 4 Wochen dem Wagistrat schriftlich anzubringen sind.

Diese Frist beginnt am 23. Juli 1908 und endigt mit Ablauf des 20. August 1908.

Wiesbaben, ben 20. Juli 1908.

Der Dagiftrat.

Befanntmadung.

Ru ben nachbezeichneten Anleiben ber Gtab: Bu den nachdezeichneten Anleihen der Stadt Biesdaden find neue Zindicheine ansgegeben u. zwar:

Zu der Anleihe vom 1. Zuli 1879 Buchfinde H. H. Z. die Zindicheine die Jum 1. Zuli 1908;

m der Anleihe vom 1d. August 1883 Buchfinde B. D. A. S.; die Zindicheinreihe 4 zum 1. Zuli 1908;

m der Anleihe vom 1. August 1880 Buchfinde B. M. D. die Zindicheinreihe b zum 1. August 1908;

m der Anleihe vom 1. August 1898 Auchfinde G. die Zindicheinreihe 2 zum 1. Oktober 1908.

Die Ausgade erfolgt vom 15. des den vorgenommenen Texusinen vorausgebenden Mounts ab

Des Ausgabe erfolgt vom 15. des den vorgenommenen Terminen vorausgebenden Monats ab
bei der Stadtbauptkasse dahier gegen Rückgabe der
barestenden Zusisischenanweisungen. Auch kann die
Ausgabe durch die den Indader der Anleihescheine
lostenfreie Bermittelung der auf den Zinsischeinanweitungen verzeichneten Bankgeschäfte itatissinden,
nobei bemerkt wird, daß an die Sielle der Genossen,
sobei demerkt wird, daß an die Sielle der Genossen. igafisbant von Gorgel, Parrifius u. Co., die Dred-dener Bant ju Franffurt a. M. und Berlin getreten

Miesbaben 9. Junt 1908.

Der Magifirat.

Stäbtifche Säuglings. Milch. Anftalt. Trinffertige Sänglingsmilch bie Tagespor-fion für 22 Biennig erhalt jebe minber-bemittelte Mutter auf bas Attest jebes Argtes

Abgabestellen find errichtet: 1. in ber Allgemeinen Bolifflinif, Selenen-ftrage 19,

& in ber Augenheilanftalt fur Arme, Rapel-

lenstraße 42,
5. in der Blücherapotdie, Dobbeimerftr. 81,
4. im Ehriftlichen Holpis, Oranienstraße 53,
5. in der Drogerie Bernstein, Wellrigstr. 39,
6. in der Drogerie Lilie, Morigstraße 12,
7. in der Drogerie Müller, Bismardring 31,
8. in den Drogerie Bornell, Abeinstraße 55,
9. in dem Holpis zum dl. Geist, Friedrichtraße 24

10. in ber Kaffeehalle, Marktstraße 13, 11. in ber Krippe, Gustab-Abolfstraße 20/22, 12 in ber Raulinenstiftung, Schiersteiner-ftraße 31, 13 in bem Städt. Kranfenhaus, Schwalbacher-

in bem Ctabt. Chlachthaus, Schlachthaus-

15 in bem Bochnerinnen-Afol, Goone Mus-

Bestellungen find gegen Ablieferung bes Mt-

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Albies bort au machen.
Inentgeltliche Belehrung über Bilege und Ernährung ber Kinder und Ausstellung von Allesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle Markiftraße 1/31 Dienstags. Donnerstags u. Tamstags, nachmittags von 5 dis 6 Uhr. Bewittelte Mütter erfolten die Mich gegen Steinlichung des ärztlichen Alterbes bei der Insindung des ärztlichen Alterbes bei der Tauglungsmilchanstalt, Schlachthausftr. 24. die

Sgesportion fur 85 Biennig frei ins Sans

Biesbaben, 3nni 1908.

Der Magiftrat.

Befannimadung. Im Saufe Roonstraße Rr. 3, Eingang links Siod, ift ber 1. Oftober b. 3s. eine Wohmmer, Babefabinett, 2 Manjarben unb 2 Rel-Bu bermiefen.

Rahere Ausfunft wird im Rathans Zimmer 11. 14. woselbst die Angebote bis fpatestens 20. Ingust b. 36. abzugeben sind, erteilt. Biesbaben, 23. Juli 1908.

Der Magiftrat

Befanntmadung.

3mei Beim Rellereiabteilungen unter bem Gebaude der Blücherschule sollen zum I. Oft-tober d. 36. neu vermietet werden. Ange-bote find spätestens den I. Angust d. 38. im Rathause, Jimmer 1822. 44, woselbst auch nähere Auskinnst erteilt wird, abzugeben.

28 iesbaben, ben 24. Juni 1908. Der Magiftrat.

Gewerbegerichtswahl.

Sum Gewerbegericht find fur bie Jahre 1909 bis 1911 breigig Beifiger ju maflen, fie muffen gur Salfte aus ben Arbeitgebern, gur Salfte aus ben Arbeitern entnommen werben.

Dalfte aus den Arbeitern entnommen werden. Die Wahl ist unmittelbar und geheim. Das Wahlbersahren regelt sich nach den Grundsähen der Berhältniszahl mit gebundenen Listen. Gemäß § 16 des Gewerbegerichtsstatuts fordere ich zur Einreichung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer getrennter Borschlagslisten auf, wozu ich solgendes bemerke: Es kann bei Meidung der Ungiltigkeit der Stimme nur für unberänderte Borschlagslisten acktimmt werden, die in der Zeit dam 16. die 31.

geftimmt werben, bie in ber Zeit bom 16. bis 31. Juli 1. 38. beim Magistrat einzureichen sind. Jede Borschlagsliste hat die sämtlichen bon ben Arbeitgebern bzw. Arbeitern zu wählenden Beister unter Angabe bon Bor- und Zuname,

Stand und Wohnung zu enthalten.
Borichlagsliften bedürsen ber eigenhändigen Unterschrift seitens zehn Wahlberechtigter, welche nach Bor- und Juname, Stand und Wohnung zu bezeichnen sind.

Bersonen, welche mehr als eine Lifte unterzeichnen, welche mehr als eine Lifte unterzeichnen, werden nur auf der zuerst eingereichten Litte berücklichtet

Lifte beridfichtigt.
Die Liften merben bom Magiftrat auf ihre Giltigteit gepruft, ebil., wenn fie ben borbezeichneten Boridriften nicht entiprechen, jur Richtigneten Vorichristen nicht entiprechen, zur Richtigstellung bem Einreicher spätestens dis 20. August zurückgegeben. Die Listen find bei Meidung der Ungiltigkeit längstens dis 20. September I. Is. nach Zurücktellung berichtigt und erganzt wieder zur Borlage zu bringen. Ich ersuche, bon vornberein auf die Einreichung vorschristsmäßiger Listen Bedacht zu nehmen, damit die Rückgabe der Listen vermieden wird.

Die ordnungsmäßigen Listen werden nach der Reidenfolge ihres Einlaufes durch Einristen in den antlichen Anzeiger befannt gegeben.

Schließlich mache ich noch darauf aufmertsam, daß nach 3 11 des Gewerbegerichtsgesessten Witglied eines Gewerbegerichts nur berusen werden soll, wer das 30. Lebensjahr vollendet und in dem der Wahl borangegangenen

endet und in dem der Wahl vorangegangenen Jahre für sich oder leine Kamilie Armenunterstühung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen oder die empfangene Kommunalunterstühung erflattet dat. Als Beisiher soll nur berufen werden, wer in dem Bezirte des Gerichts seit mindestens 2 Jähren wohnt oder beschäftigt ist

Desgleichen sollen ju Mitgliedern bes Ge-werbegerichts nicht berufen werden: Bersonen, welche wegen geistiger ober forperlicher Ge-brechen zu bem Amte nicht geeignet find. Es tonnen nicht berufen werden solche Ber-

1. welche bie beutsche Reichsangeborigfeit nicht

Deitgen, 2. welche bie Befähigung infolge ftrafrecht-licher Berurteilung verloren haben, 3. gegen welche bas Hauptverfahren wegen eines Berbrechens ober Bergebens eröffnet

ift, bas bie Aberfennung ber burgerlichen Chrenrechte ober ber Gabigleit gur Befleibung öffentlicher Memter gur Folge baben 4. welde infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermögen be-

Mitglieber einer Innung, für welche ein Schiebsgericht gemäß bes § 816 Nr. 4 und ber SS 91 bis 91 b ber Gewerbeordnung errichtet ift, fowie beren Arbeiter find weder wählbar noch mablberechtigt.
Der Bahltermin wirb burch eine fpatere Befanntmachung veröffentlicht werben.

Biebbaben, 7. Juli 1908. Der Borfigenbe bes Bahlausichuffes: Borgmann.

Befanntmadung. Bolfebabeanftalten.

Bom 1. Muguft an werben bie Unftalten an Conn. und Geieringen bereits um 10 Uhr ge-

ichloffen fanftatt wie feither 11 Uhr).

Die Babegeiten find bann: Mai bis Geptember vormittags 7 Uhr bis abends 81/2 Uhr. Dtober bis April vormittags 8 Uhr bis abends

8 Uhr.
Die Mannerabteilung ift bon 134 bis 23%
Uhr geichloffen, außer an Sonnabenben und Tagen bor Reiertagen, an benen anch ftets bis Die Frauenabteilung ift ftets von 1 bis 4

Uhr geichloffen. In Conn- und geiertagen wird 1 Ctunde fruber geöffnet und um 10 Uhr vormittags geichloffen. Stäbtifches Daichinenbanamt.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 29. ds. Mis. nachmittags 4 Uhr, werben ca. 700 Ruten Safer in 7 Abteilungen in der Rahe der Biesbadener Bumpftation bei Schierstein (Walluferstraße) öffentlich meistbietend versteigert. Jusammentunft um 4 Uhr an der obengenannten Bumpftation.
Die Bersteigerungsbedingungen werden an

Die Berneigerungsverbingungen Ort und Stelle befannt gemacht. Biesbaden, den 23. Juli 1908. 129 Die Berwaltung der ftäbt. Waffer- und Lichtwerfe.

Befannimadung.

Es wird hierdurch befannt gemacht, daß das biefige städt. Elestristätswert von ber "Bereinigung der in Deutschland arbeitenben Brivat-Hauerversicherungs-Besellschaften" Bereits leit Jahren als Reditionsstelle für die nach den Satungen der Feuerbersicherungs-Gesellschaften borgeschriebene Prüfung elestrischer Anlagen anersannt ist und daß das Wert insbesondere für die Redison den Anlagen, welche an sein Kabelnes angeschlossen find, dis anf weiteres lediglich eine Gebühr von A. 3.— in Ansah bringt.

Biesbaben, 24. Juli 1908. Bermaltung ber ftabt. Baffer- und Lichtwerfe.

Befannimadung.

Um Angabe bes Aufentbalts folgender Berfonen, welche fich ber Fürforge für bilfsbedürftige Angehörige

entjehen, wird erfucht:

1. des Taglöbners Jatob Bengel, geb. 12. 2.
1853 zu Riederhadamar. — 2. des Taglöbners Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 zu Ecklin.

3. der ledigen Dienstungd Karoline Bod, geb. 11. 12. 1864 zu Bellmünsten. — 4. des Schneibergehissen Beter Buher, geb. 8. 8. 1862 zu Weiler. — 5. der geschiedenen Ehefrau Albert Conradi, Lina, geb. Roth, ged. am 11. 12. 1862 zu Weiler. — 5. der geschiedenen Ehefrau Albert Conradi, Lina, geb. Roth, ged. am 11. 12. 1862 zu Weihen. — 6. des Taglöbners Wilhelm Meix, gedoren am 17. Sept. 1864 zu Wörsdorf. — 6a des Büsseires Albert Berger, ged. am 25. 2. 1872 zu Heuerdach. — 7. des Rühlensdauers Wilhelm Panh, geb. am 9. 1. 1868 zu Oberostleiden. — 8. des Taglöhners Ed. Praund, ged. am 26. 4. 1879 zu Höhr. — 9. der ledigen Waria Gergen, ged. am 7. 9. 1880 zu Roden. — 10. des Fuhrmanns Wilhelm Gender, gehoren am 27. d. 1864 zu Cickendahn. — 11. der Ebefrau Theod. Seumeiner, Abilippine, geb. Erisdinns,

am 27. b. 1864 zu Sichenbahn. — 11. der Ebefran Theod. Hellmeister, Ihllmeine, ged. Erisdinns, ged. am 7. 6. 1872 zu Alzen. — 13. des Tagl. Libert Kaifer, ged. am 20. 4. 1866 zu Sömmer-da. — 14. der Taglöhner Georg Christ, ge. am 3. 12. 1862 zu Kemel. — 15. der ledigen Alma Klein, ged. am 25. 2. 1882 zu Ludwigs-bafen. — 16. des Tageierergehilfen With. Man-dad, ged. am 127. 3, 1874 zu Biedsdaden. — 18. des Taglöhners Kadanns Rauheimer, ged. am 28. 8. 1874 zu Winfel. — 19. des Topezierers Karl Rehm, ged. gm 8. 11. 1897 zu Wiesdardt, ged. am 26. 7. 1823 zu Aldersleben. — 23. des Schneiders Ludwig Edizer. ged. am 14. 7. 1868 zu Moddad. — 23a des Installateurs Heinrich Echmieder, ged. am 17. 3. 1872 zu Krohingen. — 24. des Kaufin. Germ. Schnabel, ged. am 27. 4. 1882 zu Weglar. — 25. des Seinin-hauers K. Schneider, ged. am 24. 8. 1872 zu Naurod. hauers A. Schneider, geb. am24. 8, 1872 in Naurob 26, der lebigen Dienstmagd Raroline Schöffler, geb. am 20, 3, 1879 ju Beilmunfter. - 27, bes

Rutiders Mag Chonbaum, geb, 5. 1877 in Oberbollenborf. - 28. 5. 1877 un Oberdollendorf. — 28. — 29. — 30. der led. Margaretha Edmorr, geb. 23. 2. 1874 zu Heidelberg. — 31. der led. Lina Simons, geb. 10. 2 1871 zu Haiger. — 32. des Maurers Bilhelm Urban, ged. am 3. 12. 1872 zu Wirges. — 33. des Taglöhners Chr. Bogel, ged. am 9. 9. 1868 zu Weinberg. — 34. des Taglöhners Friedrich Wille, ged. am 9. 8. 1882 zu Neunfeden. — 35. der Chefrau des Fuhrenneus Tafah Linker Christian. manus Jatob Binfer, Emilie geb. Bagenbad, am 9. 12, 1872 gu Wiesbaben. - Der Taglobner Peter Spigner, geb. am 8. 2. 1870 ju Schiers

Wiesbaben, ben 18. Juli 1908. Der Magifirat. - Armen Merwaltung.

Befanntmachung.

Der Schreinergeb. Beter Jung, geboren am 1, April 1875 ju Wiesbaden, julest Walramftraße Rr. 8, Bob. 4. wohnbaft, entzieht fich der Fürforge für seine 3 Kinder, so daß dieselben aus öffent-lichen Mitteln unterftugt werden muffen,

Bir erfuchen um Mittellung feines Aufenthalts. Biesbaben, 23. Juli 1908.

Der Magifirat. - Armen Bermaltung.

Befanntmadjung.

Das Afgijeamt (Sauptvermaltung) und bie Afgijeabfertigungsftelle Reugaffe 6 a find jest unter 593 bireft an bas Gernfprechnen Biesbaben angeichloffen morben.

Die bisberige Berbinbung über bas Stadtamt (Magiftrat) ift fünftig nicht mehr zu benutzen,

Wiesbaben, ben 27. Mai 1908.

Ctabt, Mfgifeamt,

Befanntmachung.

Der Grudtmartt beginnt mabrend ber Commermonate - April bis cinicht. Ceptember - um 9 Uhr vormittags.

Biesbaben, ben 27. Mars 1907.

Stadt. Afgifc.Mmt.

Befanntmadung.

In ber Abolisallee zwijden Abelbeibftraße und Robel foll im Juli mit bem Umbau ber Mittelallet in Mojait begonnen werben. Bis babin miffen alle noch sehlenden ober etwa zu verändernden Saus-auschlüsse an die Kabelnehe, das fiabtische Ardelneh ober die Saupt: Waffer: und Gasleitung fertiggefiellt fein.

gestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. Rovember 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbrauch der neuen Straßen decken werden daher die deteiligten Hausbesiger und Grundstüdseigentimer aufgefordert, umgedend der den betreffenden sisdnischen Bauderwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlußarbeiten zu beantragen. au beantragen.

Biesbaben, 24. Juni 1908. Städtifches Stragenbauamt.

Berbingung.

Die Alempnerarbeiten fur ben Schulneubas an ber Lorcherstraße bierfelbft follen im Wege ber öffentlichen Husichreibung berbungen mer-

ben.
Berbingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagedientittunden im Städtischen Hochbauamt, Ariedrichtroge Ar. 15. Zimmer Ar. 9, eingesehen, die Angedotöunterlagen ausschliehlich Zeichnungen auch von bort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einstendung von 50 & bezogen werden.
Berichlossen und mit der Aufschrift D. A. 35." versehene Angedote sind spätestens dis Montag. 3. Angust 1908, vormittage 10 Uhr. bierber einzureichen.

bierber einzureichen.
Die Eröffnung ber Angeboie erfolgt in Gegenwart ber etwa erscheinenden Andieter.
Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgesüllten Berdingungssormular eingereichten Angeboie werden berücklichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, 24. Juli 1908.

Stabtifches Sochbauamt.

Die inneren Tunderarbeiten Los I bis IV für bie Bolfsichule an ber Lorderitrage au Wiesbaben follen im Wege ber öffentlichen Aus.

Biesbaben sollen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen
fönnen während der Bormitfagsdientstlunden im Städtischen Dochbauamt, Friedrichstraße 15 Bimmer Ar. 9 eingeleben, die Angebotsunter-lagen ausschließlich Zeichnungen auch don dort gegen Barzahlung oder bestellgelöfreie Einsen-dung von 60 & steine Briefmarken und nicht gegen Postnachnodme) bezogen werden.

Berschlossen und mit der Ausschrift d. A. 33. Los... versehene Angebote sind spätestens bis

niag. 3. August 1908, bormittags 11 Uhr,

bierher eingureichen. Die Erbifinung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Lobreibenfolge -in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter. Blur bie mit bem borgeichriebenen und ausaefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Bufchlagserteilung berildlichtigt.

Buidlagefrift: 30 Tage. Biesbaben, 15. Juli 1908. Grabtifches Sochbanamt. 12868

Nichtamtlicher Teil

Connenberg. Befannimadjung.

Bur die Zeit vom 26. August die Ende Oftober 1908 soll ein Hilfsseldhüter für die Gemarkung Sonnenberg angenommen werden.
Geeignete Bewerder werden ausgesordert,
ihre Geliche unter Beisügung ihrer Zeugnisse
und Migabe der Lodnaniprüche die ihätestens 30. Juli 1908 bei dem
Gemeinvorstand dier ichtifilich einzureichen.

Sonnenberg, 15. Juli 1908. 12848 Der Bürgermeifter: Budelt.

Befannimadung.

Der Roblenbebari ber Gemeinbe Sonnen-berg für bas Binterhalbjahr 1908-09 foll im Submiffionstwege bergeben werben. Es banbelt fich um ca. 600 Bentner Ia Ruf.

Berichtoffene und mit ber Aufidrift "Rob. lenlieferung 1908-09" berfebene Offerten find bis ipateftens 5. August 1908 bei mir einzu reichen.

Connenberg, 22 Juli 1908.

Der Bürgermeifter: Buchelt,

gremden-Verzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Kuranstallt Dr. Abend, Parkstr. 30. Baer, Kaufmann, Giessen.

Hotel gum neuen Adler, Goethestr. 16. Heim, Geschw., Kassel. - Naschitip, Frl., Petersburg. - Jürgens, Kaufmann, Kiel. -Petri, Frl., Unterliederbach, - Trost, Lehrer, Eppenhain. - Claus, Kaufmann, Niederschäffolsheim. - Rasch, Ing., Strassburg. - Moeser, Dr. med. m. Fr., Remagen. - Katzenstein, Kfm., Kiel. - Otto, Student, Dresden. - Quadbeck, Reg.-Bauführer, Berlin. - Pfützenrenter, Reg.-Bauführer, Bromberg. - Schröder, Jafm. mit Frau, Frankfurt. - Bunderling, Dr. dem. mit Frau, Magdeburg. - Bode, Aktuar, Pless.

> Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstr. 4.

Ehrmann, Frau, Neckarelz. - Verger, Frau, Walbstadt, - Schindt, Kfm., Crimmitschau. -Nergel, Kfm., Crimmitschau. - Gudermann, Kfm. mit Frau, Unna, - Tullgraf, Kfm. Unna. -Zulch, Kfm., Unna. - Osthaus, Kfm., Unna. -Russel mit Mutter Brooklyn, - Urage, Lehrer, Hamburg. - Sackstedt, Kfm. Halberstadt. -

Krummel, Halberstadt. - Karten, Bauuntersehmer, Halberstadt,

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5, Bardenheier, Kfm. mit Frau, St. Louis. -Lohs, Kfm., Amsterdam. - Witt, Kfm. mit Fr. Amsterdam. - Schumann mit Frau, Newyork. - Patuschinsky, Kfm. mit Frau, Moskau.

Hotel Alleesaal, Taunusstrasse 3,

Brass, Rent. mit Frau, Brooklyn. - Hofmann, Rent., Brooklyn. - Ibert, Rent. Brooklyn. -Zapfe, Rent. mit Familie, Brooklyn. - Glaser, mit Frau, Brooklyn, - Shurmann, Brooklyn. -Funk, Brooklyn. -- Gondermann, Brooklyn. --Schwarzkopf, Brooklyn. - Homan mit Frau, Brooklyn. - Spies Frau, Brooklyn. - Schipers mit Familie, Brooklyn. - Vetter, mit Familie, Brooklyn. - Oberst, Frl. Brooklyn. - Meyer, Frl., Brooklyn. - Mannig, Frl., Brooklyn. -Sekinger, Frl., Brooklyn, - Loersch, Frl. Brooklyn. - Hallady, Fri., Brooklyn. - Walter, Brooklyn. - Welmann, Brooklyn. - Koch, Brooklyn. - Mador, Frl., Brooklyn. - Mador, Brooklyn. - Johnstone, Frl., Brooklyn, - Scherhey, Frl., Brooklyn. - Guming mit Frau, Brooklyn. -Weiskopp, Frl., Brooklyn. - / Zoellner, Frl., Brooklyn. - Funk, Frl., Brooklyn. - Zoeilner, Brooklyn. - Fahsel, Brooklyn. - Gaffney, Brooklyn. - Frank, 2 Herren, Brooklyn. - Berlebuch, Brooklyn. - Kalb, Brooklyn. - Valentin, Brooklyn. - Brockhauser, Brooklyn. Oschmann, Brooklyn, - Todebusch, Brooklyn,

- Schönherr, Brooklyn. - Schenk, Brooklyn. - | nach, Kfm., Pittsburgh. - Bleichner, Agent, Stohn, Brooklyn. - Palmer, Brooklyn. - Seitz, Brooklyn, - Krüger, Brooklyn, - Bruckhof, Dr. Brooklyn. - Bousel, Brooklyn. - Schilge, Brooklyn. - Alles, Brooklyn, - Nonier, Konstantinopel, - Hentsche mit Frau, Brooklyn. - Wischert mit Frau, Brooklyn. - Goebel mit Frau, Brooklyn. - Wattfeld, Brooklyn.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Buxbaum, Direktor, Wilrzburg.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26. y, Falkowsky, Frau Rittmeister, Russland, v. Schouch, Frau, Kiew. - Reitman, Wien. de Wiljes, Frau mit Tochter, Groningen. - Dikema, Frau Dr. jur., Zutphen. - Meda, Italien. - Grug, Italien. - o. d. Meer, Frau mit Tochter, Haag, - Evenyyn mit Familie, Haag,

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Noller, Lohner, Strelnot - Siebel Kfm., Freudenberg. - Schuss, Kfm. Freudenberg. -Wetter, Lehrer, Strelno. - Hinsch, Frau Rent, Hamburg, - Schuss, Gymnasialoberlehrer, Emden. - Müller, Saarbrücken. - Meder Frau,

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Gunslach, Geheimrat, Berlin, - Bourne, Frl., Amerika, - Klöffler Landesrat a. D., Kassel, -Stolting, Geheimrat, Einhausen. - Plumer, Direktor a, D, Kassel. - Deym, Sigmaringen. -Fürzer mit Frau, B.-Baden. - Bourne mit Fr., Amerika. - Ludolff, Frl., Goslar. - Ludolff, Fr., Goslar, - Gürtler, Frl., Wien. - Gürtler, Wien. - Stauss, Kfm., Köln. - Seligmann Frau, Hamburg. - Grünthal, Frl., Hamburg. - Mislinghaus, Kfm., Berlin, - Petersen, Dr. mit Frau, Kiel. -Kluberg, Chemnitz. - Packe Frau u. Frl., Ratingen. - Lathmann, Frau, Ratingen. - Tiobolt Frau, Amerika. - Hauben, Fabrikant, Emmendingen. - Packe, Kfm., Ratingen. - Hadrich Leipzig. - Juhrich, Leipzig. - Kammerer, Leipzig. — Nüchtern, Leipzig. — Grobel, Leipzig. v. Bock, Berlin, - v. Bock, Frl., Berlin, - Pick mit Frau, Guesen, - Huth mit Frau, Dessau,

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Hinkelbein, Frau Amtsgerichtsrat, Stuttgart. - Risch, Rechtsanwalt, Luxemburg. - Hasse, Kfm, mit Frau, Danzig. - Fidell, Danzig. - Winower, Frau, Warschau. - Scheppig, Duisburg. -Wimberger, Hotelbes, Wien. - Gerling, Ratingen. - Diemer Fabrikant, Ratingen. - Bening. hoven, Ratingen. - Tila, Justizrat, Neuss. -Wolff, Gerichtsassessor Dr., Neuss. - Unverdorben, Hauptmanu, Kalk. - Berlinicke, Frl., Julienfelde, - Kaulitz, Fri., Berlin. - Ruffen-

Pittsburgh, - Bahner, Rent., Düsseldorf.

Zwei Böcke, Häfnergusse 12. Eisermann, Cölleda. - Zeiske, Eisenbahnsckretfir, Halle,

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Voigt, Kfm., Magdeburg. - Weiher, Kantor, Zschaitz. - Braun, Kfm., Elberfeld.

> Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32.

Seibt, Kfm., Dresden. - Bernstein, Berlin. -Wirth, Kfm., Ludenscheid. - Steinsbach, Kfm., Ludenscheid,

Central-Hotel, Nikolasstr. 33. Jennh, Kim., Antwerpen. - Hartung, Milwaukee, - Banemann, Berginspektor, Kierburg. - Dnelsma, 2 Kfitc., Antwerpen, - v. Bastindler Frau Rent., Bonn. - Lauberg, Frl., Cleve. -Heinbruch, Kfm., Bruckhausen, - Kathmann, Kim., Bruckhausen. - Huybrechts, Kill., Antwerpen. - Kalben, Kfm., Mühlheim. - Richter, Dr. med. Darmstadt. - Luthardt, Ing., Düsseldorf. - Fritz, Frl., Berlin. - Monteilt, Englaterre. - Werner, Kfm., Augsburg. - Jennh, Kfm., Antwerpen. - in der Beek mit Frau, Mühlheim. - Christian, Frl., Sommerfeld. - Fegre, Dr. med., Budapest.

Hotel Christmann, Michelsberg 7. Krapf, Frau mit Tochter, Frankfurt.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Batz, Kfm. mit Familie, s'Gravenhage, Cramer, Kfm., Leer, - y. Vries, Kfm., Leer,

Darmstildter Hof, Adelheidstr. 30. Janzen mit Frau und Mutter, Bielefeld. -Hartung mit Frau, Bielefeld. - Schwarzenber. ger, Kfm. mit Frau, Vöhrenbach,

Hotel Doutscher Kaiser, Marktplatz 3. Weber, Lehrer, Kainsdorf. - Runde, Frl., Gau Algesheim. - Fitz, Kgl. Bausekretär Schmalkalden. - Krog, Kfm., Hamburg. - Glatt, Kfm., Deidesheim,

Kuranstalt Dr. Dornbluth, Gartenstrasse 15. Kohlrausch, Prof., Hannover,

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Scholl, Kfm., Bonn. - Müller, Ing., Neubrelsach, - Gähnichen, Kfm., Köln. - Nollmann, Kfm., Lübeck. - Schulz, Justizamtmann, Guben. - Köhn, Ing., Guben. - Döring, Ing., Guben. -Kleindienst, Ing., Guben. - Zölner, Ing., Guben. - Schauer, Ing., Guben. - Hehler Kfm. Guben. Simon, Kfm., Weisel. - Hauser, Architekt, Budapest. - Rothmüller, Kfm., Wien.

Einenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Verbeit, Frl., Brüssel. - Koch, München Faber, Lehrer, Steeg. - Bender, Rent., Ludwigs. hafen, - Hofmann, Kfm., Wastbach. - Gund. lach, Eisenach, - Wild mit Frau, Hohenstein, -Richter, Hotelbes, mit Frau, Hohenstein. - Boch. mann mit Frau, Leipzig. - Wenzel mit Fran Leipzig. - van Gement, Kapitan, Indien. - Verduyen, Offizier mit Familie, Indien. - van Tansent, Rent. mit Familie, Indien. - Mellen, Rent mit Tochter, London. - Müller, Oberlandesge, richterat mit Sohn, Schweinfurt,

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Göppel, Major, Strassburg, - Thiel ,Zahn, arzt, Beuthen. - Rector, Prokurist mit Fran Landshut. - Hene, Kfm. mit Tochter, Pirms sens, - Delmonte, Amsterdam,

Hotel Epple, Körnerstrasse 7, Ecke Kniser Friedrich-Ring. Koch, Mannheim. - Schäfer, Kfm., Berlin. -Weber, Kfm., Köln. - Michel, Gymnasiallehrer,

Prag. - Merbach, Kfm. mit Frau, Langensalza Hotel Erbpring, Maufitiusplatz 1. Steller, Kfm. mit Frau, Detmold. - Hagemann, Kfm., Bremen. - Manke, Kfm., Bremen - Latz, Kfm., Bremen. - Fischer, Kfm. mit Pr. Berlin. - Müller, Kfm., Detmold. - Calmany, Kfm, mit Frau, Friedrichsthal, - Lobmann, 1 Kfite, Hof Reichberg. - Fieber, 2 Kfite., Marienwerder. - Nieder, Kfm., Wiekrath. - Durano, Kfm. mit Frau, Blanenbach. - Heissen, Kfm., Erkelenz. - Clock, Kfm., Berlin. - Boh-

ler Kfm., Recklinghausen. - Gasmann, Kfm.,

Dresden. - Heuber, Kfm., Stuttgart. - But. ter, Kaufmann, Dresden.

Europäischer Hof, Languages 32. Kafler, Kfm., München. - Schott, Kfm., Danzig. - Schott, Frl., Danzig. - Frost, Kfm., Koblenz. - Reusche, Leipzig. - Gelssel, Gemeinde, rat, Langendreer. - Heppel, Kfm., Limburg. -Holzhüter, Kfm., Berlin. - Zeschke, Kfm., Berlin. - Stein, Kfm., Kitzingen, - Wetz, Dr. med. mit Frau, Wetzlar. - Weber, Kfm., Greiz. -Schmid-Bloss, Operasänger, Stuttgart. - Haass Gutsbesitzer mit Tochter, Henriettenthal. Schillig, Kfm. mit Frau, Hannover. - Tendlau, Kim., Frankfurt. - Pruss, Kim. m. Fr., itostock.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Hucke, Kfm. mit Frau, Leipzig. - Schom mer's, Kfm., Krefeld. - Ritzel, Kfm., Hersfeld. Seringshaus, Kfm., Remscheid. - Rönik, Kfm. Krefeld. - Wirtz Pinudouis.

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12 u. 12a. Sack, Kommerzjenrat mit Familie, Leipzig. -Sack, Leipzig.

Ausverkauf wegen Geldhäfts-Verlegung.

Tapeten, Linoleum etc. gu fehr billigen Preifen. Schluss am 14. August. Julius Bernstein.

Rirmgaffe 54.

Das große Weftend : Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

prosses Lager in kompl. Braut-Ausstattungen vom einfachften bis gum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompt. herren, Speise u. Schlafzimmern, sowie Salons, in feinfter Aussilbrung. Fremden- und Logier, zimmer und fompt, Küchen von 65 Mart an. Durch totale Neberfüllung meines Lagers verfause sehr billig unter weitgehendster Garantie.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und fulant berechnet). Gintaufa bon Dievelle get Berfftatte im Saufe. Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anfclagen fiehe ficis unt

Bitte beachten Gie meine Muslagen:

Martiftraße 22, auf ber Seite bes Restaurant

Gin Gelegenheits-Ginfauf, wie er mir fo balb nicht wieder geboten werben burfte, feht mich in die Lage, chice, moderne hochelegante

Damenftiefel in. amerif.Abjah, braun.Farbe in bent auffall bill. Breifen, per Baar in verfaufen. — Befauntlich find füntlich übriden Schuhmaren in mar guter Cmalität bei mir zu ebenfalls enorm billigen Preifen zu haben Canbel's befannteftes Speg. Beichaft für befonbers billige Gintaufe,

Martiftr. 22 im I. Stock.



Saft-u.Frucht-Pressen. Emaille- und Stahl-Aluminium-Einkochtöpfe, Bohnenschnitzler, Fliegenschränke. Eismaschinen, Eisschränke

empfiehlt in reicher Aus-wahl 12603

Haus- und Kachengerate, Edke Weber- u. Saalgasse.

Wanzen nebit Brut

fowie famil. Ungegiefer vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Batent-Apparat. Befte Referenzen fteben mir gur Geite. Breis biffigft.

Heinr. Sartorius,

Rammerjäger, 12561 Dortstraße 5, Dib., 2 St. Telephon 878,

Möbeltransporte

per Mobelmagen u. Febervolle pon Heinr. Stieglitz, Sellmundfir. 37. Wagen für Land u. Gifenbahn ohne Umlabung. (1247

Strauffeberne Manufaftur Blanck,

Friedrichftrage 29, 2. Stod. 12475 Fortmabrend Gingang

Pariser Neuheiten. Straußledern, Reiher, Flügel, Fantalies, Blumen, Boas u. Stolas.

Detail ju Engrospreifen.



in allen Größen vorrätig, Repara: turen berfelben merben Gorantie bill, ausgeführt, 12611

Wellritsftraße 11.

Unsre titl. Leser möchten wir darauf aufmerksam machen, dass in folgenden Kurhäusern, Hotels und Lesehallen der

Wiesbadener General-Anzeiger

Ballenstedt a. Harz, Städt. Kurverwaltung. Baden-Baden, Pension Luisenhöhe. Berlin SW., Lesehalle.

Berlin W., Unter den Linden 26, Café Bauer, Berlin W., Unter den Linden 25, Café Kranzler. Berlin SW., Friedrichstr. 29, Café Viktoria. Berlin W., Friedrichstr. 176/77, Café Kaiser. Binz auf Rügen, Ostsee-Hotel (Fr. Wittmuss). Borkum, Badedirektion.

Ems, Badeverwaltung.

Frankfurt a. M., Freie Bibliothek u. Lesehallen.

Frankfurt a. M., Schillerplatz 2/4, Café Bauer.

Frankfurt a. M., Schillerplatz 5/7, Grand Café

Gersau (Schweiz), Hotel u. Pension Seegarten. Grund i. Harz, Badeverwaltung. Homburg v. d. Höhe, Kur- u. Badeverwaltung-Harzburg, Badekommissariat. Königstein, Bade- u. Kurverwaltung. Kösen, Bad, Städt. Kurverwaltung. Kreuznach, Bad- u. Kurverwaltung. Lippspringe, Bad, Badeverwaltung.

Luzern (Schweiz), Offizielles Verkehrsbüro. Naurod, Lungenheilstätte.

Partenkirchen, Bay., Verschönerungsverein. Salzbrunnen i. Schles., Fürstliche Badeverwaltung. Salzungen, Badedirektion.

Salzuffen, Fürstliche Badedirektion. Sassnitz a, Rügen, Badedirektion. Scheveningen (Holland), Savoy-Hotel. Schlangenbad, Badeverwaltung. Soden i. Taunus, Kurdirektion.

Thale a. Harz, Kurverwaltung.
Thal i. Thüringen, Kurkomitee.
Weilbach i. T. Domänenpächter Zeiger,
Da uns die Postbezieher des Wiesbadener

General - Anzeigers nicht bekannt sind, so bitten wir diejenigen Kurverwaltungen, Hotels und Pensionen in Kur- und Badeorten und Sommerfrischen, welche votstehend nicht aufgeführt sind, um gefl. Mitteilung und Einsendung der Postquittung zur Ergänzung dieser

Zu vermieten.

Lion & Cie,

Friedrichftr. 11, Telephon 708.

Größte Auswahl von Mict: 11. Coufobjeften jeber Art.

Wohnungen. 6 Zimmer.

Swillerftrafe 19, Maurers Bartenanlagen, 1. Stod, 6 merm, m. Romf. per jof. ob. fpater gu vernt. Rab bei

Briedrich tr. 16, 2, Gt., gr. ich Mohn., 6 Bint., Rude, Bab event friiber, ju verm. Gottir.

5 Zimmer.

Babnhofftr. 10, 1. Ct., 5 Sim., Rudt u. Bub. per 1. Oftobe in perm. Garl Glacs. 341 Gutenbergplat 3, ich. 5: Rim.s Bobn, mit allem Bubeh, per fofort su vin. Rab. Rlopftodftr. Bart., nebenan b. Wifder, 12828 berrugartenftrafe 14, 5:8im. Bohnung jum 1. Oftober

in ber Rabe bes Rerotale jdione 5 Zimmer Bohnung u. Zubeh., Gartenbenung., 3. 1. Oft. ju ver-miet. Rab. Rerotal 51. 12925

4 Zimmer.

Mbrechtftr. 4, D., 4 Sim., Riche, Kell., Manf., p. 1. Oft. 3, vm., Su erfr. Bbb., 1. St. 12813 enbrechiftrafe 24, 2. Bimmerwohnung mit Ruche und Bubehör ju Mf. 650 ju permicten. Raberes bajelbft 13014 m Baben.

mibredititr. 36, 3. Ct., fcone 4. Simmer-Wohnung per 1. Of-teb. ju verm. Rab. baf. 12488 2. fl. Gartch , 1.Ct., 3. 1. 10. 08 bill. & p. Apoth. Giebert. Bertramftr. 2, 3, St. r., ichone 4 Sim. Bohn m. Bubeb per 1. Oft ju vm. Rab. baj. 12870

5alowitr. 10, id. gt. 4-8.-28. p. 1. Oft. j. vm. Rab. p. f. 13027 Bluderftr. 29, 20b., 2×4 Sim Ruche, Bab, Manf., 2 Steller ot, für 650 Mf. ju perm.

Rah, bei Wagner, Cout. 7965 Smferftr. 50, 4: Sim. Bobn. ber Remeit entipr. einger. fof. permieten, 98ab. part. 12924 Gerichtsftraße 9, 4 Bintmr, Balton u. Beranda per 1. Oft

IN Dermieten. berberftr. 13, a. Buremb. Blas, 4.8im. 25., 1. u. 2., (Connenf.)

Jahnftr. 34, 1. Gt., 4:Simm. Bohn. gum 1. Oft. ju verm. Pr. 720 Mt. 92. 2. Ge L. 3080 Richlftr. 1, 1, fc. 4:3.:28ohn. 1 1 Oftober zu vernt.

Rheingauerftraße 3, bei Grau Reiper Bim., fcone 4: Bimmer-Bobming mit Balfon, bodpart. Beb, Rude mit Beranda, eleftr. Licht, per 1. Oftober preismert

3 Zimmer.

abelheidftraße 33, Gtb. 1 Sim., Ruche ufw. per gu perm. 13013 Albrechtftrage 22, Sinterbatis 1. Stod, 3 Zimmer, Ritipe u. Bubehöt per 1. Oftober zu bermieten. Nah. Borberhaus Burcon ober 1. Stod. 12744 Studerfir. 29, Bbb. im Gont. 3 Zimmer, Ruche u. Reller per 1. Cft. 3. v. 400 M. Rab. b. Fran mer, Cout. Lonbeimerfir. 11, id. Manj .:

Sohn., 3 B , R. i. Abickl. fof. o fp. ju verm. Nab. Bob. 1 2334 Lotheimerftr. 68, 3. Ctod, none 3. Bimmermobnung mit

amtlichem Bubehor 1. Oftober ju vermieten. Rab. bei 12598 Andr. Cirob. Logheimerftr. 81, Bob., icone

Bimmer Bobnung p. 1. Oft. u vermieten Rab. Dogheimer-mofie 96, 1. Stod: 12579 Mbinerfrage 21, Maurers

Gartenanlagen, 3 Simmerm. mit allem Romf. per fof ob. 13010

Simmer u. R. ju verm, 12594 Gabenftraße 24, fcone 3-Sim : n. gu perm. Rab, baf. ober m. Str. 8, Goffmann. 12513 Partingftr. 3, 8 Bimmer und

eartingfte. 6. p., 3 gim , Killde u Kell a. 1. Oft. N. 2. St. 12801 Pramundfir, 6, 2/3 Bimmer . Riche, Sth. 1, u. 2, St. per Oftober zu vermieten. Rab. 12514

bridgraben 10, 3-8,28ohn, auf 1 Cft, ju vernt. 7904

Biridigraben 16, Dadim., Bimm., Ruche u. Reller. Pr. 260 Mart. Rab. p. r. 3181

Jahnftr. 40, Gartenbaus Bimmer:Bobnung, Gtod für fich. gum 1. Oftober ju verm. Rab. Borberhaus, part. 12849 Raif. Friedr. 38g. 2, 5., Dadm.

3 fl. Zimmer, Ruche u. Reller, mil. 22 M. 12907 Raifer Friedr. Ring 45, Dib., tit eine 3: Rim. Bobn, iofort u eine 2-Bint : 2Bahn. jum 1. Oft. rubige Leute gu permicter Nab. Bob. Bart. L.

Rellerstraße 7, 3-Bimmer-Woh-nung in ber 3. Etage zu ver-

Rettelbeaftr. 12, Bbh. 1. Gt. I. fcone grg. 3. Bim. Bohn., Bab 2 Baltone billig zu verm. 3148 Philippoberg 53, icone 3: Sim

merwohnungen fof. u. 1. Oft. ju verm. Rab. E. Schägler. 12874 Rauenthalerftr. 8, Mittelb. u. auf 1, Oftober gu verm. Rab. Fr. Nortmann, Mittb. p. 12504

Rauenthaterftr. 9, Mib. gr. 3-3.:2B., Gas, Balt., 2 Rell., per Oft. od. fruh. 3. vm. R. Bob

Biheingauerftr. 3, Garienh. p. chone 3-Bimmer-Bohnung per Oft. ju perm. Hah, bei Fran Reiper, Witm.

Roonar. 13, fcone 3:3im. 38 für Bafderei greignet, p. Oft. Cedanftr. 13, Oth., ich. 3.3im.

Bohn, mit ob. ohne Berffatt, auf 1. Oftober zu vermieten. Rab. bei A. Roder. 12800 Charnhorftftrage 9, Borberb. ichone 3. Zimmer-Bohnung per fofort ob. ipater zu verm. 12860 Charnhorfiftr. 12, icone 3

u. 2-Bim. Bohn. in verm. Rab bafelbit, Reifenberger, 1282? Charnhorfifir. 21, 3, mob. 4. 3im .: B., Roblenaufg. u. reichl. Bub. fof. ob. fp. ju verm. 8150 Cheffelftr. 12, part rechte, ich. 3. Bimmer Bohnung fofort ob. 1. Oftober ju permieten. 3424

Schierfteinerftr. 18. Mintb., find 3 Bimmer und Ruche gu ver

Chwalbacherfir. 63, 3. 3. en. 4=3.= 28., Ges, 1. Oft., 500-550. R. B. 129 Baframftr. 15/16, fd. 3-3im.

Bohn, m. Bubeb, per 1, Oft. ju verm. Rab. Bart, r. 8189 Balluferfir. 9, Dib., ichone gr. 3:3. Bobn. preism, p. fof. o. fp. 3u pm. Rab. Bbb. part. 12904 Bebergaffe 39, 2, Gde Canig. 3 event. 4 Bimmerm. m. allem Bubehör auf 1 Oft. 5. verm.

Rab. Gallaben. Bu meinem neuerbauten Saufe Gde Balb: u. Bajenftr. finb icone 3. u. 4:Bimmer. Bohnungen, ber Reugeit entipr. fof. gu verm., auch ift baj. ein geräum. Laden m.

2-8-28., 2 stell., Mi. u. Flajden: bierfeller 1. v. Råb, baj. v. 5-7 nadm. o. Albrechtftr. 13, p. 12471 Bebergaffe 56, 3 3., Ruche n. Bubeb, p. 1. Oft. 3. n., fann a. 3. Buro-Ramen verm. werben.

Bearighrafe 46, Oth., 3 Bimmer mit ober ohne Wafchfilche su permielen. Reuhergerichtete Barterre

- 3 Bimmer-Bohnung. Sinter-haus an folibe Beute billig gu ver-mieten, Geft. Off. unt. 376. 12464 Balditr. 18 (Biebrich), 3 und 2 Bimmer nebft Bubehör fofort pu vermieten. Rab. bei be.

Bierftadt, Blumenftr. 8, Bobn. pon 3 ober 2 Zimmern im 1. Gt. auf 1. Oft. 3u verm. 12923 Bierftadt, Talfir. 7, 3-Zimmer-Bobn. nebft Kuche nt Bafferleitung u. Garten p. 1. Aug. 8038

Bahnhof Doubeim fd. 3:Bim. Bohnung, mit allem Subeb. auf 1. Oft, gu perm. Rab. Mug. Rugelftabt, BabnhofsBotel 3308 Connenberg, 2Bicebabenerftr. 64 B., 3 Bint., Ruche, Rell. 3. vm. 98ab. bai. 12959

2 Zimmer.

Marftr. 10, fc. 2:Bimmerwohn. an II. Familie fof. s. p. 8224 Molerftr. 7, 1. Ct r., fl. Manf .: Bobn , 2 Bim. u. Auche, en r., fol Leute ju verm. 12644 v. 2 n. 1 Zimmer u Ruche p. 1. Oft. m perm. 2482

Molerar. 51, 2-Bim. 28. u. Riiche al. od ip. an verm. 12965 Ablerfir. 56, parierre, große 2-Zimmerwohnung im Stod m. Abichluß zu verm. 2618

Molerfir. 36, Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Mug. od. fp. 311 verm. Molerfir. 60, 2 Bimmer, Ruche und Reller ju vermieten. Rab. bei D. Geiß bafelbit. 3405

Manfarden fofort gu mieten. Carl Claes.

Bismardring 5, hth. 2 8., R. ufw. auf 1 Oft. an verm. 12913 Bertramftr. 10, Stb. 2 Sim, u.

Morchtstraße 40. Manfarb

Babuhofftr. 10, 2 belle, icone

Bohnung, 2 Bimmer, große Kriche, Glasabichluß, zu verm.

Rt. Burgftr. 5, Sth., fl. 2-Bin. 28. 3. wm. Rab. b. Geib. 12738 Batotoftraße 9, 2: ob. 8:3im.: Wohn, mit Waichfuche Trockenip, ju verm

Balowftr. 12, Bbb. part. icone 2: Simm. Bohn. m. Balt., Gas auf fof. o. fp. ju verm. 3196 Blücherfte, 29, Sth. 2×2 3im:

mer, Ruche u Rell. fot. t. 290 MR. 1. v. Rab. b. Wagner, G. Doubeimerftr. 46, Oth., 2 große Rim. nebft Bubehor ju verm. Rab. bai. Bbb., part. 12908

Dogheimerftr. 81, ich. 2:3im. Wohnungen i. Mitth. p. 1. Oft. en, früher ju vermieten, 12421 Rab. Donbeimerftr. 96, 1. Ct. Dogheimerftr. 81, Bbb., icone

2-Bimmer: Bobnung per 1. Oft. ju vermieten, Rab. Dogbeimer: ftrage 96, 1. Stod. 12580 Gleonorenftr. 6, Al. Frontip.s Bobn., 2 Bimmer, Ruche und Reller fof, ju vermieten. 3407 Gleonorenfir.6, Bbh., 2 Bimmer

u. Ruche iofort gu verm. Rah Rr. 5 b. Rogboch 3420 Granfenftr. 13, 2:3 Bimmerm Dch. s. v. Räb. part. 12912 Friedrichftr. 45. r. Ctb. 2 gr. 8 u. R. u. Manf. 2B. v. 28. u.R. ob. ip. 3u vervu. Rab. Bad. 1: Renbau Gobenftrage 24, icone 2-3im. Bohn. p. 1. Oft ju pm. Dellm. Str. 8, Soffmann, 12456

Gneifenauftr. 3, fcb. 2:8.2Bobn. jom. ein beller Lagerr, bis 1. Oft. bill. ju verm .. 92. i. Lab. 12951 Celenenftr. 10, 28obn, 2 Bim. u. Ruche 1 1, 10, 3, verm. 8183

Belenenftrage 11, Gtb., 1. Gt. Bim. Bohn., Ruche u. Reller für fofort ju verm. Raberes Schwalbacherftr. 22, b. Reuge:

Simm.-Bebn. Dib. 1. St., per 1. Nug. o. fp. ju verm. 3411 herrnmunigaffe 7, Oth. 2. Ct. 2 Bimmer, Rilche u. Reller per 1. Oftober zu verm. 12800

Birichgraben 10, 2-3.: Bohn. au Mug. ju verm. Sochftattenftr. 8, Dob. 2-Bim. und Ruch., gl. od. sp. 3. berm

Dafnergaffe 17, Sth. 1., icon 2. Bim Bobn. per 1. Muguft ober fpater ju perm. Rarifte. 40, 25b. Frifp., 2-3im-mer-Bobn, a, gleich 3. vm. 8111

Raif. Friedr. Ming 45, 2 ichono Cout .: Raume u. 1 Rell. a. Buro od. Bobn, an rub, Leute ju ver-mieten. Rab Bob. P. I. 12898

Raifer Briedrich:Ring 65, ift eine Conterrain-Bohnung von 2 Bimmer, 1 Ruche u. 1 Manfarde an rubige Familie gu ver: mieten, Rab. baf. b. Sausmeift. u Raif Friebr.-Ring74,3. 12664

Rellerftr. 6, 2-Bimmerwohnung nt. Bubebor u. Stallung mit Butterraum am liebften an Ruticher ; 1. Oft. g. v. 12761

Renerfir. 10, Manfarbenwohn., 2 gimmer u Kuche an ruhige Mieter fofort ju vermieten. 12859 Rab. 1. Stod L

Rirdgaffe 24, Ctb., Grontipine, fleine 2 Simmer Wohnung mit Ruche gu vermieten. Rab, im Rabmaidinen Laben.

Lebrfte. 38, 2, Bimmer ju

Lothringerfir. 5, 206., 2: u. 3: 3.-Bohnungen m. Bab, Ges, 2 Balf. b. g. v. Rah, part. 3429 Pubwigftr. 6, 2 Simm. u. Ruche il. Gasof. u. Lamp. auf 1. Mig. gu permieten.

Morinfir. 60, find gwei 3. Bim. Bohn. im 1. Ct. u. Frontip. im Dinterb. bill. ju verm. 12872 Mallerfir. 8, 2 Manj., Ruche, 1 Reller 1. 1.Oft, ju verm Ginguf. 11-12 Ubr. Rab Revotbal 51.

Riedermaldftr. 7, Gtb. 2, 2 8. u. Ruche per fof. gu vermieten. Rab. Bart.

Micherwaldftr. 7, Stb., 2 Sint. u. Ruche v. fof. ju verm. 7958 Riebermalbftr. 7, Gib., 2 Bim. Ruche, fleine Berfftatt per fo: fort ju vermieten.

Rettelbedfrage 12, 1. Gt. L. ich., gr. Frontspigmobn., 2 Bim. im Abichl. fof. zu verm. 3151 Mettelbedftr. 12, 206. 1. St. L.

ich. 2:8.:Wohn, m. Bab, 2 Balf. u. Bubch. billig zu berm. 3145 Mettelbeaftraße 12, 1. St. I., Mittelb. u. Stb., 2- u. 3-Bimm. -Bohn. m. Balf. bill. g. vm. 3154

Peroftrage 10, Sth., 1. Gt. r. große Simmer u. Ruche au 1. Oft. ju permieten. Räherei Morinftr. 50. (Brand.) 12652 Oranienftrafte 34, icone 2

Bim. Bohn, per 1. Oftober gu gr. B. u. Ruche per 1. Oft. 3. v. Rab. Blatterfir, 8, p. 13019

Rauenthalerftr. 5, Ctb., ichone Bohnung, 2 Bimmer u. Ruche 3. 1. Mug. 311 verm. Rauenthalerite. 7, M., fcb. 2: Bim.: B. zu vm. Rab. b. E. Mimer. 7828

Rauenthalerfir. S. Mittelb. it.

Sth., ichone 2-Sim. Wohnungen a. fofort ob. ipat. zu verm. Rah. Fr. Nortmann, Mitlb. p. 12505 Rauentholerftr. 9, Oth., ich. 2:8.3 28. ju vm. Rab. Bob. 1. r. \$2591 Rauenthalerftr, 11,3,,2-3 : 28. b. al. ob.fpat. g. vm. Dr. bai. u. Emfer:

Rheinftrage 44, Gtb., 2:3im. 2Bohnung gu vermieten.

Rooufer. 6, 3. lEt., 2 3., S., Sell in Abjol (freundl.Wohn.), 280 Mel, N 1 r. 3432 Bmei Bint, m. seuche, jow. Stallung

Schenne fof. ob. fpat, ju verm. Nah. & B. Rifolay, Rubes beimeritr. 17, part. 12453 Steingaffe, EdeSchachtftr., frbl. Dachwohn., 2 R., Ruche, Reller fof. a. verm. Rab. Bart. 8256 Edarnbornftrage 9, Sinterh

fcone 2-Bintmer:Bobnung per fofort ob. ipater ju verm. 12861 Chierfteinerftr. 18, Mittelbau, find 2 Bimmer und Ruche permieten. 3

Baldfir. 33, 2:Bim.: Bohnung a. gleich ob. fpat. ju perm. 780 23aldfraße 35, 1. St., ichone 2-Sim. 28obn. fof. 3. var. 8229 Manfardenwohn., 2 Bimmer u.

Ride ju vermieten. Rab. 81. Beberg. 13, b. Rappes. 12457 Berderftr. 6, Bob. u. Mitto. fcone D.:B., 2 B., R., Abicht for. o. fp. 3. v. N. part. 1. 8207 Portfir. 22, fc. 2. Zim. Wohn. m. groß. Terraife, für Wäfcherei geeignet, 3. 1 Oft. au vm. 12660

Bimmermannfir. 10, Sth. Bimmerm. g. verm. Dogneim, Biesbabenerftrage 41, nabe Bahnhof, eine ich. 2.Bim. Bohng., Dochpart, fofort ober ipater billig gu vermieten. Rah Parterre linfs. 1282

Connenberg, Rapellenftr.4, a b. 28ilbelmebobe, fc. Frontipis 2Bobn., 2 & u. R. g. v. 7816

1 Zimmer. Atdlerftr. 53, 1 Sim., Ruche u. Reller ju verm. 12658 Bertramftr. 18, 1 gim., & u. Rell. gu vernt. Siort. Ettvillerstraße 19, Maurers Gartenanlagen, Conterr.,

Bim. u. Ruche per fof. od. Dirfagraben 26, part, 1. Sim. Bobn. m. Bubeh, a. 1. Oft. g. v. Rab. b. Midael Gartner. 12824

Lenrar. 3, 1 Zimmer, Ruche Reller au perm. Lebrftrafe 15, 1 Ct., cin Rim. Reller, Ruche, 1 Manfarde au

Lo bringerftr. 5, Oth., 18 u.R., jono. 2 B., Ruche m. Balf. von 20 M. 3. v. Rab. Bbb. p. 3430 Ludwigftr. 18, Dach: Bohnun, 1 8 u. R. fof 3. perm.

Oranienftrage 21, 2 fleine Manfarden su ver mieten. 3445 Platterftrage 30, 1, 1 unb 2 Sim. 28ohn. auf gl. 3. pm. 8263 Momerberg 13, ein Bimmer u.

Ruche ju permieten. Romerberg 35, 1 Simmer, Ruche, Reller für 16 Mf. in vermieten. 2914

Cteing. 21, 13. u.R. an einz Berj. o. fl. Ham. mtl. 12 Mf. g.p. 8113 Charnhorftitrage 9, hinterb., fchone 1 Bimmer:Bohnung per 1. August zu vermieten, 12862

Schierficinerftr. 18, Dib., ift 1 Bimmer und Ruche ju ver-mieten 3419 Rl. Schwalbacherftr. 4, 1. St., 1: u. 2. Zim.: Dachw. zu verm. 7877

Rt. Comatbaderftr. 14, Sim: mer u. Ruche ju verm. Bu erfr. im Giermagagin baf. 12978 2Bebergaffe 36, 1 S., Küche u. Bub. p. 1. Oft. an ruh. Leute zu verm. Nab. 1. St. 12952 Bellrisftr. 13, Dachm. 1 3. Ruche

Leere Zimmer.

u. Rell. a. rub. Leute j. pm. 8174

Miblerftr. 30, 1 leeres Bimmer au vermieten. Lebritrage 14, 1, Manjarben: Bohnung zu vermielen.

Roonstraße 17, freundl. leere Manfarde mit großem Fenster zu verm. Rab. 1. Stod. 13009

Moberftrafe 16, gmel leere Manjarben gum'1. Muguft gu

Möbl. Zimmer.

Bleichftr. 38, Bbb. 1. Ct., finbet auft. junger Mann billigen Gr. Burgftr. 9, gut möbl. Sim. m. u.o. Benf. a. Dauerm. 12739 Budingenftr. 8, möblierte Bim bill a bauernb zu verm. 12697

Blücherftraße 5, Mib. 2, 1. Bimmer mit 2 Betten billig gu permieten. Beldftrage 3, reinl. Arbeiter fonnen Schlafftelle erh. 8260 Bellmunbftr. 51, 2 L, gut mobl. B

Dellmunditr, 32, 21, find. auft. Arb icones Logis. Berberftr. 8, part. möbliertes Bimmer mit 2 Bets ten gu vermieten. 3330

Berderftr. 21, part. r., möbl Simmer an anft. Mann, mi Benfion ju vermieten. 3321 Suftan Ridolfftr. 4, 111, Sch möbl. Bim., biff. g. v. Ricine Langgaffe 1, 3, erh. fanb.

Rebrftr. 3, p. 3g. Leute erb fch. Luifenstr. 3. Gib., 8 Tr., fönnen 2 reinl. bess. Arb. Kost u. Logis erh. v. 10 Wt. an. 3444

Michifte. 15a, Gib. II, Gin möb! Simmer bill, a perm.

Roonftr. 17, 1., gut mobl. Balfongimmer mit ob. ohne Rlavierbenugung ju ber: Röderfir. 4, I L, erh. reinl. Arbeiter

g. b. Roft u. Logis p. 2B. 10 Mf. Cedanftr. 10, Stb. 8, erbalt orb. Mann fcones billiges

Coulgaffe 4. Berffiatt p foi. ober fpater ju vermieten, Rah. Sib., 1. Ifa. 2894 Schwalbaderftr. 12, 1. Ct.

möbliertes Bimmer gu Schwalbacherfir. 27, Mitb. 1, möblierte Simmer gu

Edwalbaderftr. 51, Laben, mobl. Bart. Bimmer, fep, ju Waldfrage 55. Gut mobi.

Simmer billig gu verm. mit ober ohne Roft. 8228

Matramftr. 25, 2 t., v. m. 3. III. Moft. Bellrigftr. 48, 1 linfe, erhalt

Arbeiter mobl. Simmer.

Läden. Galaden n. gr. Lagerr., mor. feit 7 Jah. eine gutgeb. Rolonialm., Gubfr., u. Flaichenbier-Banblg. betr. w., ganz ob. geteilt, mit ob. ohne Wohn, zu vernt. Preis 650 Wr. Näh Bulowftr. 2, 2, 12799

Bu bermieten! Franfenftr. 19, im 2. u. 3. Ct. fof. u. 1. Oft. cr. je 1 Frontgim., Laben, vorerft ohne thobn. 120-140 _.iMtr. Geichafts: raume. Rur Berjonen mit nachmeisbar besten Referengen wollen fich Johannes Deft. 1. Gt. 12954

Morikar. 66, Sauptbabnb. gt. schöuer Laden mit u. ohne Kellerräume a. 1. Oft. ju verm. event. ist das Haus ju verfausen. Rah. Moripstraße 68, Kontor.

Borfftr. 11, Edladen m. 2Bobn. per 1. Oft. evt. früber ju verm. - Rab, Rettelbecfftr. 12, p. l. 12517

Werkstätten etc.

Ctallung für 2 bis 3 Bferbe, nebit Bagenremije, paffend für Rutider, ju vermieten. Raf. Marftrafte 20. 12608

Mobn. p. 1 Oft, 3 verm. 12964 Molerfir. 53, Stallung m. 28. p. 1. Oft. 3. verm. Balowfir. 10, Berfftatte fof. 111 vernt. 92ab. p. L. Blücherftr. 29. fcon Boffeller, 250 m, f. 300 Dt. j. p 7967

Große Berfftätte u. Lagerraume gu vermieten. Donbeimerftr. 81. Rab. Dogbeimerftr. 96, 1. 12459

Branfenftr. 20, 1. St. r., belle Wertfit., auch cotl. als Lagers raum ju verm-Betbftr. 16, ich. b. Wertft. m. c. ohne Wohnung auf 1. Oft.

a. Dermi. Etallung für 4 Bferbe, Remife für 3 Bagen nebft 2- ober 3: Bimmer: Wohnung an Rutider fofort au permieten. Rab. bei S. Soffmann, Architeft, Sell-

Rirchgaffe 94, fl. Bertftatt 3 um. Rab. L. RahmafchinensLaben. 8088 Rleififtr. 6, icone, belle Bert. fatt, auch als Buro mit Lagers feller fof. gu verm. Lothringerftr. 5, Stallung für 2 Pferde, 2 Remifen, Wohnung b. g. v. Rah. Bob. p. 3431 Große Bertftatt, mit bof und 3-Bim. Wohn, ju verm. Rab. Marftitt. 26, Papierbbl 12711

Rettelbedfiraße 12, 1. St. L. Baidt m. Trodenpl. u. Speich n. 3:3.:23. bill. ju verm. Mheinftrafe 44, Cheune, Stall für zwei Bferbe u. 2-Bimmer-Wohnung, and als Lagerraum

zu vermieten.

Rab. Ebb., 1. r. Große belle Bertftatt, für jebes Geichalt paffend, gang ob. geteilt foiort ober fpater ju permieten. Rah. Moonfir. 92, 1, St. 12463 Bertft, od. Lagerr, mit fleiner Bohnung 1 1. Oft. gu verm. Coarnhorfiftr. 8, 1 r., ob. Ber-beritt, 21, part. r. 3318 beritr, 21, part. r.

Ein Bitro: ober Lagerraum, ca. 25 gum, ju vermiet. 12866 Rah. Scheffelftraße 12, pt Ifs. Wellrigftr. 19, 1. Gt., Stals lung für 2-4 Pferbe ju ver-

Mietgesuche.

Mleineres Wohnhaus, mögl mit Gartden, in Connenberg ober Biesbabens Umgebung gu mieten ober gu laufen gefucht. Offerten unter 2 a 448 an bie Erp. ba

Ginfach aber fauber möbliertes Rimmer in ber Steingaffe für einen jungen Mann gefucht. Abreife mit Angabe bes Breifes unter Sig. 455 an bie Erpeb. b. Blattes.

herr fucht mobl. Bim. ober Manf. mit Mittagstifch für Montag bis Cambtog auf bauernb. Offert, mit Preisangabe unter G. G. an die Expedition, 18031

Verloren.

Verloren. 3 Staubtuder und Sandtud, in ber Rirdgaffe. Abjugeb. Romer: berg24, III., b. Patterlobn, 8264

Verschiedenes.

Tüchtiger Berr, welcher Selbständigkeit fucht ober Singunahme eines Intrativen Rebenbetriebes mit minbeftens 4000 Mf. Rette: gewinn, wird um Abreffe gebeten. 66 banbelt fich um burchaus

feriofes Unternehmen im Anfchluß n eine bemabrte, pornehme Organisation. Ginige Bunbert Mart Barmittel erforberlich Offerten fub. G. 3. 368 bef. Rudolf Moffe, Berlin, Leip-igerftrage 103. ff. 4227

Anfertigung von Bau- u. Werkplänen, Entwürfe u. Ital. Berechnungen von Bauten jegl. Art in Hoch. u. Tiefbau owohl in Manerwerfen wie in Betons u. Gifenbeton, auch für bie Eingabe an bie Banpolizei. übernimmt langjabr., erfahrener, bei ben Behörben gut emgeführter

Dif. unter D. D. Sauptpoft. Kaufmann,

chiteft und In

der über M. 10000 verfügt, ift Gelegenheit geboten, ein biefiges Geschäft ber Baubranche ju übernehmen, bas ca. DR. 10 000 Reingewinn abwirft. Gelbftrefleftanten bitte Mbr. u. DR : 446 Erp. 8298

Schallplatten

für Grammophone, flets Gins gang von Reubeiten, boppelfeitig von 2 Mart an. 12476 Br. Ccelbad, Uhrmacher. Rirdigaffe 32.

Beidelbeeren per Pfund 17 Pfg.

10 Pfund 1.60 13926 Gebr. hattemer.

6. bürgl. Pripat : Mittag: und Atbendtifd, gu erfr. im

General=Ungeiger. Jagdhund

entlaufen, braun mit grauen Mbgeichen. 8262

Bieberbringer Belohnung. Bor Anfauf wird gewarnt. Dotheimerftrafte 96.

Könial, Schanipiele.

Das Rönigl. Theater bleibt Berienhalber vom 1. Juli bis 31. Muguft gefchloffen.

Residenz-Theater.

Dienstag, ben 28. Juli 1908, Dubenblarten ungültig. Runfrigerforten ungultig. — Lette Boche. — Gastspiel ber Schauspiel-Gefellsichet bes Direktors Paul Linfemann (Berlin).

Der Berr Cenator, Anstipicl in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Guftav Scadelburg.

Regie: Max Thomas. Senator Anberfen Blende Belene, feine Frau Laafner Markgraf Pinben

Stephanic) Stabl (ihre Rinber) Mittelbach Rämmerer Solftein. Dr. Gebring Sophie Betsoldt Joseph, Diener Bilbebrand Ort ber Sandlung: Samburg.

Rad dem 1, und 2. Afte finden größere Baufen ftatt,

Raffenöffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, ben 29. Inli 1908, Duhenbfarten ungiltig. Fünfzigerfarten ungultig. Gaftfpiel ber Schaufpiel-Gefell-ichaft bes Direktors Baul Linjemann (Berlin). - Legie Boche. -

Bafemann's Töchter. Boltoftnid in 4 Aften von Abolf Begle : Balter Blende.

Kaffenöffnung 6,30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9,30 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 29. Juli: Mail-coach-Ausflüge ab Kurbaus: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Grichische Kapelle, (Besichtigung) und durch Wiess-haden (Preis 8 Mark.)

Nachmittags 3.30 Uhr Klaren-tal, Tanusblick, Georgenborn, Schlangenbad und surück. (Preis 5 Mark.)

11,30 Konzert in der Kochs brunnen: Anlage. Leitung: Heir Konzertmeister F. Kaufmann.

1, Lustspiel-Ouver-Kéler-Béla ture 2. Nachtliche

Kontsky Runde 3. Mein Lebenslauf ist Lieb u. Lust, Joh. Strauss Walzer

4. Aubade Prin-P. Lacombe taniere

5. Potpourri aus ler Operatte The Guisha" Jones

6. Der Torgauer, Marsch,

Anllisslich der Anwesenheit des "Arion" Brooklyn Newyork ab 4,30 Uhr nachmittags:

Gartenfest.

Doppel Konzert. Stadusches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Ford, Kaufmann. Kapelle des 1. Nass, Feldart, Regts, No. 27 (Oranies). Leitung: Herr Kapellmeister Henrich.

Programm des Kurorchesters : 1. Onverture zur

Oper "Die Heides F. v. Holstein

2. Fantasie H Vieuxtemps caprico 3, II. Finale ans

der Oper "Fidelio" L. v. Beethoven 4. Menuetto in L. Boccherini

A:dur 5, Morgen blätter J. Strauss

6. Rhapsodie F. Lisst No. 6 7. An der Weser,

G. Pressel Lied Trompete:Solo: Herr E. Schwiegk. F Spindler 8. Husarenritt

Programm der Kapelle des Regiments Oranien:

1. Gladiatoren-Souss Marsch 2 Ouverture zur

Oper "Si jétais Boi" V. Grey

.Anona" 4. Fantasio ans der Oper "Der Barbier von Sevilia-Ressini 5; Les élosheade Corneville", Walzer

Metra 6. . Verwandte Seelen", Solo f.
2 Trompeten Eilenb
, Mohnblumen*,
Worner Moret Eilenberg

Eine lustige Fahrt durch die musikalische Welts Laukin Potpourri

Abends 8.30 Ubr: Doppel - Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister, Kapelle des 1. Nass. Feldart.-Regts, Nr. 27 (Oranien). Leitung: Herr Kapellmeister

Henrich. Programm des Kurorchesters; 1. Jabel-Ouverture B. M. v. Weber

2. Balletmusik ans der Oper "La Gioconda" G. Ponchielli

3. Onverture sur Oper "Tann-R. Wagner

4. Der Gondollere, W. Powell 5. Klange aus Amerika, Fan.

tasie 6. Delaware:Klänge, J. Gungl F. Taddle

7. Amerikanische 8. Stars and Strahes, P. Sousa. F. Meachem

Programm der Kapelle des Regiments Oranien; 1. Boston Commandery,

Marsch 2. Ouverture gur in der Unters Binder

3. Heil Columbia, Amerikanisches Nationallied "Pfingsten in

Fantasie Czibulka 5. Boston-Walzer Galimberti

Auf Wunsch: 6. Eine Amerikareise", grosse Fantasie über beliebte ameri-kanische Lieder Chambers

Erläuterung: Alles zur Fahrt bereit. — Ade Deutsch-land. — Nach Amerika geht's — Bald hat man sich gemüt-lich installiert u. "Die Musik spielt" einen lustigen Two-Step. — Der Kanal in Sicht. — Das Schiff im Nebel, das Das Schiff im Nebel, das Nebelhorn ertönt.
 Währ. ein Signal die Passagiere zum Frühstück ruft, kommt die englische Küste in Sicht, outhampton. - Aber weiter geht's auf den Ozean! -Ein Ständehen zur Dämmer-stund'. - Ein Schiffsball, -Sturm und Gewitter unters bricht die Fröhlichkeit. Das Gewitter verzieht sich allmählich und alles findet seine frühere Laune wieder,

 Amerika in Sicht.
 Alles zum Aussteigen bereit. - Die (Messenger) Boys nehmen das Gepäck in Emnfang. - Neu-York u. seine Sehenswürdigkeiten: a) Das berühmte Pfeifgigerl. b) Das Chinesenviertel. e) Das In-dianerviertel. d) Das Bowery-Viertel. c) Das Negerviertel.

— Nun sind aber alle Herr-

lichkeiten vorüber. — Die Dampferpfeife mahnt zur Abfahrt: Leb' wohl Amerika, Deutschland ruft uns wieder, Alice Roosevelt's Gavotte Sch Schneider

"Karama", amerik, Salonstück Mors Morse Grosses Feuerwerk.

(Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf , Adolf Clausz, Wiesbaden)

Programm des Feuerwerkes: Knallraketen. Knallraketen mit Blitz und starkem Schlag.

Polypenraketen Bombe mit Goldstrahlen 5. Brillantbombe mit bunten

Sternen. 6. Bombe mit Teufelspfeifen. 7. Zwei drehende Kaskaden in wechselndem Feuer mit Springbrunnen und Leuchtkugelspiel.

Raketen mit verschieden: farbigen Sternen.
 Bombe mit Schwärmern;

10. Briliantbombe mit Kaiser-

11. Verwandlungsbombe mit swei verschied. Buketts. 12. "Die Quadrille", Brillant-rosette aus vier lanfenden Lichtersonnen und Zentralrad mit Feuerwechsel and

buntem Farbenspiel. 13. Raketen mit Schwärmern und Goldregen. Brillantbombe mit bunten

Leuchtkugeln. 15. Polypenbombe mit acht-strablichem Stern.

16. Bombe mit Perlschwärmern. 17. Eine kleine laufende Sonne verwandelt sich in einen sochzehnarmigen Riesenbrillantstern aus zahlreichen stehenden und drehenden Brillant- u. Farbenbrändern. 18. Raketen mit bontem Perls

19. Bombe mit Brillantschwärmern.

90 Palmbombe 21 Brillantbombe mit Silber-

22. Grosse Fronte: bestehend sus einem Chromatrop mit sich kreuzendem Farbenspiel und aus zwei Rosetten mit stehenden Brillantbrändern und rotierenden Lichter: brändern.

23. Raketen mit Serpentosen and Pfeifen. 24. Florabombe.

25. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.

26. Brillantbombe m. Heliotrop. 27. "Zwei Rekruten mit Ge-wehr über" mäschieren im strammen Schritt vor- und rückwärts über den Kurhausweiher. Bewegliche Figuren in Brillantlichterfeuer,

28. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen, 29: Bombe mit Goldregen.

Meteorbombe. Brillantbombe.

32. Grosse Fronte: Ein sich entfaltender Riesenfächer mit Brillant- und beweglichen Farbenbrändern und bunter Lichtergarnierung, zu beiden Seiten je ein Horizontalrad mit bunten Lichterpyramiden und Aufsätzen mit Leucht-

kugelspiel. J. Raketen mit Silbersternen. Mosaikbombe.

35 Bombe mit Orange-Sternen. 36 Brillantbombe mit blauem Bukett

"Der Eifelturm". Riesen-Dekorationsstück von 12 m Höhe aus zirka 2500 bunts brennenden Lichtchen mit Brillantfeuerstrahlen und

Leuchtkugelaufstieg. 38. Asteroidenraketen mit Silberschweifen und ver-schiedenen Versetzungen. 39. Brillantbombe mit bunten

Sternen. 40. Verwandlungsbombe mit vier Buketts.

41. Irisbombe. 42. Grossartige Wunderfronte: Der Niagara in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer, Grosses 15 m breites und ca. 20 m hohes Effektstück mit aufsteigenden Feuerlillen und blendend.Lichterscheinungen.

43. Raketen mit langschwebenden Verwandlungssternen Raketen mit schwebenden

Lichterguirlanden. 45. Brillantbombe mi tSmaragd, Bombe mit bunten Leas

kugeln. 47. Bombe mit chinesischem Goldregen.

49. Bukett von Verwandlungs: bomben. 50. Bombe mit Chrysanthemen, Riesenbrillantbombe.

Salve von Bomben,

53, Lyra mit Sängergruss, Dekorationsstück aus bunts brennenden Lichtern. 54. Grosse Buntfeuerbeleuch:

tung der Insel, der Fontane ond des Parkes,

55. Grosses flombardement von zahlreich. Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Bomben, Granaten a. Feuers töpfen, Leuchtkugel- und Meteorspiel, 56, Schwimmend. Riesenfeuer-

topf mit ca. 1000 Schwärmern. und Fröschen

57. Zum Schluss: Riesenbukett von 360 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillant: sternen.

Die hinteren Garteneingange bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerks wegen geschlossen Tagesfestkarten:

Vorzugskarten für Abonnenten Mk., mit der Abonnements: karte vorzuzeigen Abonnementskarten berech

tigen zum Kurgarten nur bis 2,30 Uhr nachmittags. Eine rote Fahne am Kur-

hause zeigt an, dass die Ver-anstaltung stattfindet. Zu den Lesesälen und dem Muschelsaale berecht, während des ganzen Tages Abonne-mentskarten und Tageafestkarten: Eingang ab 2,30 Uhr: Türe rechts vom Haupt:

Bei ungoeigneter Witterung: 4.30 u. 8.30 Uhr: Abennements-Konzerte.

Städt. Kurverwaltung.

Dienstag, ben 28. Juli :

• 12422

Gesangverein Mene = Concordia.

Mittwod, ben 29. Juli er., abends 9 Uhe im Bereinstofal Deutsch: Ga, Rauenthalerftr. 24. 24. Generalversammlung. Um puntitliches Ericheinen ber

Mitglieder bittet Der Borftand.

Allgemeine Sterbekasse gu Bicebaden.

Die ftatutarifch im Juli ftattfindende

Mitgliederversammlung

findet Donnerstag den 30. Juli, abende 8%, Uhr" im "Storden", Schwalbacherftrage 27 ftatt.

Zages. Ordnung:

1. Bericht bes Raffenführers über bas erfte Balbjahr. 2. Bericht ber Revijoren.

3. Allgemeines.

Um gahlreichen Befuch bittet

Der Vorstand.

mit verwandten Gewerben vom 10. bis 19. Oktober 1908

Paulinenschlösschen zu Wiesbaden,

Zur Beschickung unserer Ausstellung wird hiermit eingeladen.

Pramilerung durch Staats-Medaillen, Goldene und silberne Medaillen. Ehrenpreise und Diplome.

Alles Nübere durce das Ausstellungs-Burenu: Hotel Mahler, Wiesbaden.

In tiefftem Comers teile ich allen meinen Berwandten, Freunden und Befannten mit, bag mein einziger Gohn

Emil Schleswig,

im 24. Lebensjahre am 27. Mai in Bucah (Scuador (Gub-Amerita) geftorben ift.

Die trauernbe Mutter: Paula Schleswig.

Biesbaden, Juli 1908. Raifer-Wriebrich-Ming 45.

13032

NEROBERG.

Morgen Mittwod, Den 29. Juli, nachmittags 4 Ubr;

ausgeführt von der Rapelle des Füs. Meg. von Gersborff (Kurb.) Rr. 80, unter Leitung Des Drn. Rupellmeifters G. Gottichaft. Unfang 4 Uhr. 12528 Gintritt 30 BE

Hotel-Restaurant "Friedrichshof"

Grosses Militär-Konzert, ausgeführt von der Regiments-Rapelle des Füfilier-Rents. Rr. 60 unter perfonlider Leitung des herrn Rupelmeifters Gottfchatt, Morgen Mittwoch abend :

Grosses Garten-Konzert ausgeführt von dem "Mufit Berein" unter perfonlicher Leitung ibres Dirigenten, Ronigl. Rammermufiter Berrn Genft Lindner.

Telephon Nr. 432.

Hestaurant u. Laté

Schönster Ausflugsort am Platze Möblierte Zimmer and Pension

10900 empfiehlt W. Hammer, Besitzer

Mabel, Betten, Spiegel, Delgemalde,

= Polstermöbel :

faufen Gie ftets reell und billig im Mobellager Philipp Schlocker, Hellmundstr. 26

Veränderungen im Familienstand der Ctadt Biesbaden,

Geburten : 21m 22. Juli bem Glasmaler Karl Painz, c. T., Emilie, Am 24. Juli dem Hausdiener Karl Kremrich c. T., Erna. Am 21. Juli dem Schubmachers gehilfen Ludwig Doos c. S., Mired.

Mm 21. Juli bem Spezereiwarens banbler Sans Legerich e. T., Johanna Luife.

Am 26, Juli bem Kaufmann Hermann Dahn e G., Abolf. Um 23. Juli bem Schuhmann Beter Fehler e. E., Kathe Juliane.

Sabrifbefiger Gerharb Soffmann in Lembau, mit Juliette Bors

neder bier. Maler Otto Prillwig in Schöne-berg, mit Anna Marie Rüchter in Schöneberg,

Um 25. Juli Ralfulator Johan-nes Brumbarbt in Frantfurt-Bodenheim, mit Glife Belte Um 25. Juli Taglobner Jafob Ufinger mit ber Witwe Mag-

balene Barbt, geb. Robier beibe

Um 25. Juli Badergebilfe Geins rich Streg, mit Lobia Wurft-horn beibe hier. Im 25. Juli Tapezierermeister Osfar Mögler, mit Maria Michel beibe bier.

Am 24. Juli Anna geb. Sturm, Chefrau des Taglobners Frichrich Schwarz 42 J. Am 26. Juli Marie geb. Weber, Ehefrau bes Renners Wilhelm

Loffow 60 I. Am 25. Juli Marie, T. b. Schneibers Johann Seith 1 J. Um 26. Juli Jutenbanturfefreilar a. D., Irchnungstat Wilhelm a. D., Richman, Straub 65 3. Sin 26. Juli Schloffer Robert Buchler 25 9.

Slara. m 22. Just bem Fubrmann Josef Bert e. T., Luife Bil

Um 25. Juli bem Schriftfeber Guftav Belte e. I., Ludovila

Friedrich.

m 21 Juli bem Buchbalter Ernft Baeich e. G., Ernft

Am 19. Juli bem Schloffergebli fen Abolf Beft e. G., Abol Bilbelm. Um 21. Juli bem Buchbinden gehilfen Rarl Schlapp e. S.

Mufgeboten : Gartner Jofef Bufdmann, mit Ratharine Geis beibe bier. Arbeiter Johann Sprengler, mit Maria Petri, geb Leng beibe Stufateur Beter Schorr mit | Glifabeth Metger bier.

Berebelicht:

Am 25. Juli Sotelier Johann Edopf in Beigenbruden, mit Anna Schuck bier. Um 25. Juli Gartner Rati Schafer in Erbenheim, mit Mina Baumann bier. Um 25. Juli Strafenbabnichaffener August Roth mit Unna

Stigler beibe bier. Um 25. Juli Lanbebbanf-Bure gehilfe Louis Reuter mit Emilie Mehler beibe bier.

Am 27. Juli Maria, T. d. Ab händlers Heter Megmann 2 M. Am 26. Juli Luife, T. d. Küden deis Friedrich Wocket 7 M. Mm 26. Juli Abolf, S. d. Kanf-manns Dermann Dahn 1 Sd. Am 27. Juli Pripatiere Kacher rine Klupto 81 J. Am 26. Juli Jojek, S. d. Tas-löhners Johann Weber 6 Mt.

Ciandesamt,